

zugestellt durch Österreichische Post AG
Amtliche Mitteilung



GRAFENWÖRTH

Am Südhang des Lebens.

GRAFENWÖRTH | FEUERSBRUNN | SEEBARN | WAGRAM | JETTSORF | ST. JOHANN



Mitteilungen des Bürgermeisters 2_2019

Die 6 am Wagram.



Die Kraft der Gemein- schaft.

**Was dem Einzelnen nicht
möglich ist, das vermögen viele.**

Was bei Raiffeisen ganz am Anfang stand, steht auch heute wieder ganz oben: Solidarität. Füreinander da sein. Miteinander neue Wege gehen. Denn wer wüsste besser als wir, was eine starke Gemeinschaft leisten kann. Das ist das Erfolgsprinzip, an dem wir auch künftig festhalten werden. raiffeisen.at

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



BÜRGERMEISTER
Mag. Alfred Riedl

Voller Stolz haben wir gemeinsam mit LR Christine Teschl-Hofmeister unsere Kleinstkindbetreuungseinrichtung in Grafenwörth eröffnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit die neuen Räumlichkeiten zu bestaunen. Unsere kleinsten Besucherinnen und Besucher konnten sich auf der Hüpfburg, beim Gokartfahren und beim Bastel- und Schminktisch austoben. Als Erinnerung an diesen Tag, hat sich für alle die Gelegenheit geboten, sich an einem gemeinsamen Schützbild kreativ zu entfalten. Dankeschön möchte ich auch zu den Eltern und dem Musikverein Grafenwörth, für die musikalische Umrahmung sagen, die diesen Tag mitgestaltet haben.

Die Sommerferien liegen vor uns. Dank der vielen Freiwilligen und den Vereinen, Wirtschaftstreibenden und Privatpersonen, die mit ihrem Engagement für die Jugend viele Angebote ermöglichen und unseren Kindern und Jugendlichen die Ferienplanung erleichtern und keine Langeweile in den Sommerferien aufkommt, hat das Team der Gemeinde wieder zahlreiche Ferienaktivitäten zusammengefasst. Es ist für jeden etwas dabei! Die Details zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Blattinneren.

Die in die Jahre gekommenen Materl am Vogelsang in Feuersbrunn und beim Spielplatz in St. Johann, sowie die Brücke in St. Johann erstrahlen nach einer Renovierung im neuen Glanz. Ich darf die Gelegenheit nutzen um mich bei all jene zu bedanken, die das ganze Jahr über freiwillig die Pflege übernehmen. In den kommenden Wochen werden auch die Asphaltierungsarbeiten in Feuersbrunn durchgeführt werden.

Abschließend wünsche ich allen eine schöne Sommerzeit.

Ihr/Euer

Bürgermeister
Mag. Alfred Riedl

Bürgermeisterbrief

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 6

Aktuelles



Seite 12

Kultur

Seite 16

Soziales

Seite 18

Gesundheit | Umwelt



Seite 20

Pfarre



Seite 21

Bildung

Seite 25

Sport

Seite 26

Gesellschaft

Seite 31

Veranstaltungen
Heurigenkalender

Umfassende Infrastrukturmaßnahmen – Auftragsvergaben erfolgt

In den letzten Monaten sind vom Gemeindevorstand und Gemeinderat zahlreiche Auftragsvergaben erfolgt. Damit konnten zahlreiche Projekte und Infrastrukturmaßnahmen einer Umsetzung zugeführt werden.

Audit familienfreundliche Gemeinde, Re-Auditierung, Maßnahmenplan, Zielvereinbarung

Im Rahmen der Durchführung des Audit familienfreundliche Gemeinde wurden von der Projektgruppe Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit erarbeitet und in einem Maßnahmenplan samt Zielvereinbarung festgelegt.

Die Zielvereinbarung umfasst folgende Maßnahmen:

- Sandspielgrube für die Nachmittagsbetreuung in der VS Grafenwörth
- Fertigstellung des Wasserspielgerätes am Spielplatz in Wagram
- Aktivierung des Jugendraum Grafenwörth (Haus d. Musik)
- Neubau Jugendraum Feuersbrunn im alten Schulhof Feuersbrunn
- Geh- und Radweg zwischen Grafenwörth und Wagram

Für die Umsetzung ist entsprechend den Auditrichtlinien ein Zeitraum von maximal drei Jahren vorgesehen.

Der Gemeinderat hat die vorgelegten Maßnahmenplan samt zugehöriger Zielvereinbarung einstimmig genehmigt.

A1 Telekom Austria AG, Glasfaseranbindung Sender in der Kellergasse, Grabungsarbeiten, Aufstellen von zwei Glasfaserverteilern

Die A1 Telekom Austria AG plant die Glasfaseranbindung des bestehenden Senders in der Kellergasse Feuersbrunn. Die Leitungsführung erfolgt größtenteils über eine bereits bestehende Verrohrung der A1 bzw. der EVN. Im Bereich der Kreuzung Himmelreich/Getreidegasse und Parkplatz GH Bauer sollen zwei LWL Verteiler in den Nebenflächen errichtet werden. Hierfür ist eine Baugrube erforderlich.

Weitere Grabungsarbeiten sind im Bankettbereich des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 3214 KG Feuersbrunn (Straße Außerorts in Richtung Kellergasse) notwendig.

Die Herstellungs- und die Wiederherstellungskosten werden zur Gänze von der A1 Telekom Austria AG getragen.

Der Gemeinderat hat entsprechend dem Antrag der A1 Telekom Austria AG den Grabungsarbeiten im Bankettbereich des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 3214, KG Feuersbrunn sowie der Errichtung von zwei LWL Verteilern im Bereich der Kreuzung Himmelreich/

Getreidegasse und Parkplatz GH Bauer einstimmig zugestimmt.

USC Grafenwörth, Errichtung Lagerraum und Toiletanlagen, Grundsatzbeschluss

Der in die Jahre gekommene Lagerraum und die Toiletanlagen am Sportplatz Grafenwörth müssen dringend saniert werden.

Die durch den USC eingeholte Kostenschätzung in Höhe von € 151.459,92 brutto wird dem Gemeinderat vorgelegt und zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das die Gemeinde den Sportverein im Umbau der Toiletanlagen, des Lagerraumes und der Ausschank unterstützen wird. Es werden weitere Verhandlungen mit dem Sportverein geführt. Die tatsächlichen Kostenvorschläge werden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Richtigstellung Ausgabe 01/2019

Der Beschluss –Flächenwidmung Kellergassen war nicht wie gedruckt, einstimmig beschlossen. Der Beschluss wurde mit einer Gegenstimme beschlossen.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Dienstag, von 8.00 bis 10.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Mag. Alfred Riedl ist gerne für Sie da!

Tel. 0 27 38 / 22 12 (Gemeinde) oder 0 664 / 405 11 39 (privat)

Der Gemeindevorstand hat folgende Aufträge vergeben:

Wasser und Kanal: beteiligte Firmen: Hydro Ingenieure, Rohrnetz Profis, Installationen Martin Steurer, Xylem
Kosten: € 35.456,91

Straßenbau: Firma Swietelsky

Straßenbau Kleegasse Wagram am Wagram € 43.952,90

Nebenflächen Hofgartensiedlung Grafenwörth € 5.880,95

Nebenflächen Sonnenweg Feuersbrunn € 13.243,34

Straßenbau (Baggerarbeiten, Edelsplitt, Wiener Würfel, Lichtraumschnitt):

beteiligte Firmen: Erdbau Kraus, Erdbau Schmoll, Keiblinger, Otto Partik

Kosten: € 12.271,80

Sanierung Kapelle St. Johann, Firma Sedlmayer

Kosten: € 9.600,-

Sanierung Brückenfeiler St. Johann, Firma Sedlmayer

Kosten: € 8.400,-

Sanierung Kapelle Vogelsang Firma Sedlmayer

Kosten: € 6.600,-

Ankauf von 2 Geschwindigkeitsanzeigetafeln, Firma Kommunalbedarf

Kosten: € 3.998,70

Der Gemeinderat hat folgende Aufträge vergeben

Asphaltierungsarbeiten Wagram am Wagram: Firma Swietelsky

Kosten: € 146.172,02

Asphaltierungsarbeiten Feuersbrunn, Winzerweg: Firma Swietelsky

Kosten: € 105.387,75

Blühendes NÖ

Grafenwörth nimmt zum 3. Mal teil

Seit mittlerweile 50 Jahren setzt sich die Initiative „Blühendes Niederösterreich“ für mehr Blütenpracht in den Gemeinden ein. Jahr für Jahr werden Niederösterreichs Gemeinden von einer Fachjury unter die Lupe genommen und die blühendsten unter ihnen vor den Vorhang gebeten.

„Ziel der Initiative `Blühendes Niederösterreich` ist es, mit Blumen zu begeistern. Schöne Gemeinden tragen zur Lebensqualität bei uns in Niederösterreich bei. Das braucht viele Freiwillige, die tagtäglich mehr für die Gemeinschaft tun, als sie eigentlich müssten.

Das Gemeindeteam und der Verschönerungsverein haben bereits im Mai mit Baumschnitt-, Rabatte- und

Rasenpflegearbeiten begonnen. Den Jahreszeiten angepasst müssen diese regelmäßig gemacht werden, daher freuen wir uns über jede helfende Hand.

Haben Sie Ideen oder Wünsche für Ihre Rabatte vor der Haustür oder benötigen Sie eine Abholung Ihres entstandenen Grünschnittes vor Ihrem Haus, können Sie sich gerne am Gemeindeamt melden.



Spass haben – entdecken und erleben

Kindersommer in Grafenwörth

Die Sommerferien sind eine wunderbare Zeit für junge Menschen, um Abenteuer zu erleben, neue Freunde kennenzulernen und sich weiterzuentwickeln. Unsere Region bietet im Sommer zahlreiche Möglichkeiten für eine qualitätsvolle Freizeitgestaltung, von sportlichen Aktivitäten, über kreatives Gestalten bis hin zu Ausflügen in die Natur.

Um die Ferienplanung zu erleichtern und keine Langeweile in den Sommerferien aufkommen zu lassen, hat das Team der Gemeinde zahlreiche Ferienaktivitäten zusammengefasst:

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE FÜR DEN KINDERSOMMER 2019

KOPFKRÄNZE MIT SEIDENBLUMEN BINDEN

Montag, 1. Juli

Uhrzeit: 13.30-15.00 Uhr oder 15.30-17.00 Uhr

Kosten: 5,-

Alter: 8-14 Jahre

Kinderanzahl: max. 10

Treffpunkt: Gärtnerei Spohn, Wagram

Ansprechperson: Beate Lohner-Spohn

GERÄTETURNEN UND SPIELE FÜR KINDER

Montag oder/und Donnerstag

Termine: 1.7.; 4.7.; 8.7.; 11.7.; 15.7.; 18.7.; 22.7.; 25.7.; 29.7.;

1.8.; 5.8.; 8.8.; 12.8.; 19.8.; 22.8.; 26.8.

Bitte die gewünschten Termine bei der Anmeldung bekannt geben!

Uhrzeit: jeweils 17 -19 Uhr

Kosten: 10,-/ Tag, wenn du Mo und Do kommst, zahlst du nur 15,- für beide Tage

Alter: 6-12 Jahre

Kinderanzahl: je max. 20 Kinder

Stattfinden können die Termine nur bei mind. 8 Kinder pro Termin!!

Treffpunkt: Volksschule Grafenwörth

Ansprechperson:

Mag. Edith Etzelsdorfer

MUSIK, RHYTHMUS UND INSTRUMENTE

Mittwoch, 3. Juli

Uhrzeit: 10-12 Uhr

Alter: 5-12 Jahre

Kinderanzahl: max. 25

Treffpunkt: Musikschule Region

Wagram

Ansprechperson: Markus King

NATUR- RÄTSELRALLYE

Donnerstag, 4. Juli

Uhrzeit: 9.00-12.00 Uhr

Diese Veranstaltung wird von dm-miteinander unterstützt.

KREATIVES GESTALTEN MIT MODELLIERMASSE

Freitag, 5. Juli

Uhrzeit: 15.00-16.30 Uhr

Kosten: 5,-

Alter: 5-11 Jahre

Kinderanzahl: max. 8

Treffpunkt: Volksschule Grafenwörth

Ansprechperson: Alexandra Bauer

GLOCKENTURM UND GIPSPHIGUREN

Freitag, 5. Juli

Uhrzeit: 14.00-17.00 Uhr

Alter: 7-10 Jahre

Kinderanzahl: max. 10

Treffpunkt: Pfarrhof Feuersbrunn

Ansprechperson: Karin Steurer

BESUCHE DEN SCHÜTZENVEREIN

Samstag, 6. Juli

Uhrzeit: 9.00-11.00 Uhr

Alter: 10-12 Jahre

Kinderanzahl: max. 10

Treffpunkt: Schützenvereinslokal Grafenwörth

Ansprechperson: Ernst Holzreiter

BESUCHE IN DER BÄCKEREI

Montag, 8. Juli

Uhrzeit: 9.00-11.00 Uhr

Alter: 5-11 Jahre

Kinderanzahl: max. 20

Treffpunkt: Bäckerei Staiger

Ansprechperson: Sylvia Riedl-Herzig

AUS ALT MACH NEU

Mittwoch, 10. Juli

Uhrzeit: 9.00-11.00 Uhr

Kosten: 10,-

Alter: 6-10 Jahre

Kinderanzahl: max. 10

Treffpunkt: Volksschule Grafenwörth

Ansprechperson: Sabine Felleitner

KINDERKOCHKURS

Montag, 15. Juli

Uhrzeit: 15-17 Uhr

Kosten: 15,-

Alter: 6-12 Jahre

Kinderanzahl: max. 12

Treffpunkt: GH Mörwald, Feuersbrunn

Ansprechperson: Eva Mörwald

KRÄUTERDETEKTIVE

Donnerstag, 18. Juli

Uhrzeit: 9.00-11.00 Uhr

Kosten: 10,-

Alter: 6-10 Jahre

Kinderanzahl: max. 10

Treffpunkt: Volksschule Grafenwörth

Ansprechperson: Sabine Felleitner

RICHTIGER UMGANG MIT DEM HUND

Montag, 22. Juli

Uhrzeit: 14.00-17.00 Uhr

Kosten: 3,-

Alter: ab 6 Jahre

Kinderanzahl: max. 15

Treffpunkt: Hundetrainingsplatz Grafenwörth

Leitung: Müllner Andrea

BASTELN MIT NATURMATERIALIEN

Donnerstag, 25. Juli

Uhrzeit: 9.00-12.00 Uhr

Diese Veranstaltung wird von dm-miteinander unterstützt.

**SPIEL UND SPASS FÜR
UNSERE JÜNGSTEN**Dienstag, 30. Juli

Uhrzeit: 15.00-18.00 Uhr

Kosten: 2,-

Alter: 3-6 Jahre

Treffpunkt: Sportplatz Wagram

Ansprechperson: Tanja Köberl

**MIT HAMMER UND NÄGEL
ZUM KUNSTWERK**Mittwoch, 31. Juli

Uhrzeit: 9.30-11.30 Uhr

Kosten: 4,-

Alter: 5-8 Jahre

Kinderanzahl: max. 5

Treffpunkt: SeneCura Grafenwörth

Ansprechperson: Sandra Eichinger

KREIERE DEINE EIGENE SCHRIFTDonnerstag, 1. August

Uhrzeit: 9.00-11.00 Uhr

Kosten: 10,-

Alter: 6-10 Jahre

Kinderanzahl: max. 10

Treffpunkt: Volksschule Grafenwörth

Ansprechperson: Sabine Felleitner

**FAHRRADPARCOURS &
KINDERHÜPFBURG**Mittwoch, 7. August

Uhrzeit: 14.00-17.00 Uhr

Alter: 3-12 Jahre

Kinderanzahl: max. 25 NUR MIT

BEGLEITPERSON

Treffpunkt: bikepirat GmbH im

Wirtschaftspark

Ansprechperson: Anton Schweighofer

FIT IM FITNESSCENTER SPRINGBRUNNMittwoch, 7. August

Uhrzeit: 10-11.30 Uhr

Alter: 10-15 Jahre

Kinderanzahl: max. 12

Treffpunkt: springbrunn Grafenwörth

Ansprechperson: Michael Schneider

MIT PFLANZEN FÄRBENDonnerstag, 8. August

Uhrzeit: 9-11 Uhr

Kosten: 10,-

Alter: 6-10 Jahre

Kinderanzahl: max. 10

Treffpunkt: Volksschule Grafenwörth

Ansprechperson: Sabine Felleitner

SCHNITZJAGD DURCH FEUERSBRUNNSamstag, 10. August

Uhrzeit: 15.00-18.00 Uhr

Kosten: 5,-

Alter: 4-10 Jahre

Kinderanzahl: max. 40

Treffpunkt: Pfarrgarten Feuersbrunn

Ansprechperson: Alexandra Polsterer

„GLÜCKSVOGEL“ BASTELNMontag, 12. August

Uhrzeit: 9.00-12.00 Uhr oder

13.30-16.30 Uhr

Kosten: 5,-

Alter: 6-10 Jahre

Kinderanzahl: max. 10

Treffpunkt: Ö-Vogelwarte Seebarn

Ansprechperson: Richard Zink

WIR BAUEN EIN FERIENTAGEBUCHMittwoch, 14. August

Uhrzeit: 9-11 Uhr

Kosten: 10,-

Alter: 6-10 Jahre

Kinderanzahl: max. 10

Treffpunkt: Volksschule Grafenwörth

Ansprechperson: Sabine Felleitner

FUSSBALL SCHNUPPERNDienstag, 20. August

Uhrzeit: 18.00-19.00 Uhr

Alter: 6-10 Jahre

Kinderanzahl: max. 20

Treffpunkt: Sportplatz Grafenwörth

Ansprechperson: Jürgen Eichinger

KIDDIES – BUCHKLUBFreitag, 23. August

Uhrzeit: 9-11 Uhr

Kosten: 10,-

Alter: 6-10 Jahre

Kinderanzahl: max. 10

Treffpunkt: Volksschule Grafenwörth

Ansprechperson: Sabine Felleitner

**WANDERUNG IN DER AU MIT
LAGERFEUER**Samstag, 24. August

Uhrzeit: 14.30-22.00 Uhr

Kosten: 2,-

Alter: 6-12 Jahre – NUR mit Begleitung!

Kinderanzahl: keine Begrenzung

Treffpunkt: Vor dem Gemeindeamt

Grafenwörth

Ansprechperson: Johann Widemann,

Naturführer

GERÄTE DSCHUNGELDienstag, 27. August

Uhrzeit: 14.30-15.30 Uhr

Kosten: 10,-

Alter: 3-5 Jahre

Kinderanzahl: max. 20

Treffpunkt: Volksschule Grafenwörth

Ansprechperson: Sabrina Benninger

GRAFENWÖRTHER WARRIORDienstag, 27. August

Uhrzeit: 15.30-16.30 Uhr

Kosten: 10,-

Alter: 6-10 Jahre

Kinderanzahl: max. 20

Treffpunkt: Volksschule Grafenwörth

Ansprechperson: Sabrina Benninger

COOL-KIDS-DANCEDienstag, 27. August

Uhrzeit: 16.30-17.30 Uhr

Kosten: 10,-

Alter: 6-10 Jahre

Kinderanzahl: max. 20

Treffpunkt: Volksschule Grafenwörth

Ansprechperson: Sabrina Benninger

NATURKOSMETIKDonnerstag, 29. August

Uhrzeit: 9-11 Uhr

Kosten: 15,-

Alter: 6-10 Jahre

Kinderanzahl: max. 10

Treffpunkt: Volksschule Grafenwörth

Ansprechperson: Sabine Felleitner

FISCHEN GEHENFreitag, 30. August

Uhrzeit: 17-19 Uhr

Alter: 6-14 Jahre

Kinderanzahl: max. 25

Treffpunkt: Fischteich Seebarn

Ansprechperson: Josef Riedl-Döttl



dm drogerie markt unterstützt Kräuter-Workshops beim Grafenwörther Kindersommer

Ich werde Junior-Kräutermeister



in zwei Natur-Workshops interessantes Wissen rund um heimische Kräuter und ihre Wirkung. So erhalten Kinder und Jugendliche spannende und wissenswerte Einblicke in die Natur.

Auf die Kräuter, fertig, los!

Die Kräuter-Workshops starten am 4. Juli mit der „Natur-Rätselralley“. Während der Ralley laufen die jungen Teilnehmer querfeldein und lösen dabei knifflige Aufgaben und Fragen zu Kräutern. Der zweite Workshop „Basteln mit Naturmaterialien“ findet am 25. Juli in der Volksschule Grafenwörth statt. Dort erfahren die Kinder unter anderem, welche Kräuter sich für ein Kräutersalz eignen, wie diese richtig getrocknet und schließlich auch abgefüllt werden. Wer beide Workshops besucht hat, erhält am Ende eine Kräuter-Urkunde und darf sich Junior-Kräutermeister nennen.

Mehr zu dm {miteinander}

Wer sich für die {miteinander}-Initiative von dm interessiert, kann die laufende Zusammenarbeit mit der Kräutermeisterin Sabine Felleitner und den 19 weiteren Projekten auf dem {miteinander}-Blog unter dm-miteinander.at verfolgen. Informieren Sie sich

Unter dem Motto „{miteinander} mehr erleben“ greift dm drogerie markt dieses Jahr insgesamt 20 Kinder- und Jugendprojekten in ganz Österreich finanziell unter die Arme – so auch dem Verein für Aroma, Kräuter und Energieanwendungen von Sabine Felleitner. Als Ausbilderin der Weinviertler Kräuterakademie und Referentin der Talenteschmiede Niederösterreich hat sie sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen die Natur wieder näherzubringen. Während des Grafenwörther Kindersommers vermittelt sie



auch in Ihrer dm Filiale und helfen Sie mit, die Welt zu einem besseren Ort zu machen!

Alle Infos auf einen Blick

Natur-Rätselralley:
4. Juli von 09.00 bis 12:00 Uhr.
Basteln mit Naturmaterialien:
25. Juli von 09.00 bis 12:00 Uhr
Wer? Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 12 Jahren
Wo? Volksschule Grafenwörth
Kostenlos.
Keine Voranmeldung erforderlich.

Sumsi Malwettbewerb

Tolle Preise warten

Auch heuer startet die Raiffeisenbankstelle Grafenwörth wieder ihren Sumsi-Malwettbewerb.

Mal deinen liebsten Ort in Grafenwörth! Alle jungen Künstlerinnen und Künstler können ihre Werke in der Bankstelle Grafenwörth oder in der Bücherei Grafenwörth abgeben.

Teilnahmeschluss ist der 26.8.2019.

Tolle Gewinne warten.



Poster for the Sumsi Malwettbewerb. It features the Sumsi character, a tree, and a beehive. Text includes: 'Raiffeisenbank Krems', 'Sumsi Malwettbewerb', 'Male deinen liebsten Ort in Grafenwörth!', 'Bring dein Kunstwerk zu uns in die Bankstelle Grafenwörth, oder gib es einfach in der Bücherei in Grafenwörth ab. Auf den Gewinner warten tolle Preise. Teilnahmeschluss ist der 26.08.2019.', 'Wir freuen uns auf dich!', 'Wenn du noch Fragen hast, dann nimm dir das Team der Bankstelle Grafenwörth gerne vor.', 'Tel.: 02732/ 9006 6124', and 'www.raiffeisen.at/bankstelle'.

Familien- und Kreativfest in Grafenwörth

Buntes Programm für junge Talente

Gemeinsam mit der Marktgemeinde lud die Kultur.Region.Niederösterreich zum bunten Fest in den SeneCura Memorygarten. Höhepunkte waren die Verleihung des Talente.Weg.Weisers an die Talenteschmiede Tullnerfeld und eine zweistündige Live-Übertragung der Sendung „Radio 4/4“ zum 40-Jahr-Jubiläum.



Ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die gesamte Familie bot das Familien- und Kreativfest am 15. Juni 2019 in Grafenwörth. Bei verschiedenen Stationen der Niederösterreichischen Talenteschmiede Tullnerfeld, der Niederösterreichischen Kreativakademie, des Musikschulmanagements Niederösterreich und der Leseinitiative Zeit Punkt Lesen hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihre Kreativität zu entfalten und ihren Wissensdurst zu stillen.

Zur Eröffnung der Veranstaltung erhielten Alexandra Bauer, Betreuerin der Talenteschmiede Tullnerfeld, und Gemeindebundpräsident und Bürgermeister Alfred Riedl im Rahmen eines Festaktes von Rafael Ecker, Bereichsleiter Talentförderung im Musikschulmanagement Niederösterreich, den „Talente.Weg.Weiser“ für ihr Engagement im Bereich der außerschulischen Talentförderung überreicht. „Als Teil der Talenteschmiede Tullnerfeld hat sich Grafenwörth gemeinsam mit Sitzenberg-Reidling der gezielten Förderung der individuellen Interessen und Stärken junger Menschen verschrieben. Für diese wertvolle Arbeit soll der Talente.Weg.Weiser einerseits Anerkennung und



Auszeichnung sein. Andererseits soll er auch als sichtbares Zeichen für die Mission, die individuellen Stärken junger Menschen Wert zu schätzen und bewusst zu fördern, fungieren“, so Rafael Ecker über die Auszeichnung für die Talenteschmiede Tullnerfeld, die im kommenden Schuljahr rund 170 Talentförderangebote für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Bereichen anbieten wird.

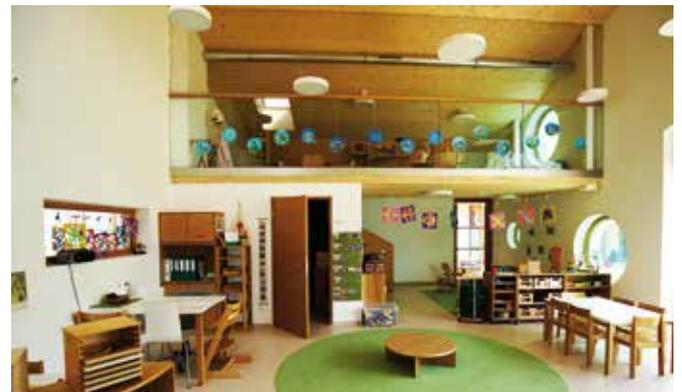
Umrahmt wurde der Festakt von der Bläserklasse und der Singklasse der Musikschule Region Wagram sowie der Volksschule Grafenwörth. Musikalisch ging es dann auch am Nachmittag mit der zweistündigen Live-Übertragung der 40-Jahr-Jubiläumssendung von „Radio 4/4“ des ORF NÖ im Haus der Musik weiter. Unter der Moderation von Hannes Wolfsbauer wurde dabei neben etablierten Musikern wie Andy Lee Lang, der Band „The Ridin' Dudes“, Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber und Musikschulmanagement Niederösterreich-Geschäftsführerin Michaela Hahn auch die Band „Monkeywrench“ vor das Mikrophon gebeten. Die Band, bestehend aus Laurenz Hacker, Pascal Maschl und Joi Brunner, allesamt ehemalige Schüler der Musikschule Traismauer, präsentierte im Rahmen der Sendung ihren Song „Music makes friends“. Die Band machte in der Vergangenheit sowohl beim Kompositionswettbewerb **#Young Composers** als auch beim Talentwettbewerb **podium.jazz.pop.rock.** auf sich aufmerksam. Den Song komponierten die drei Musiker anlässlich des Jubiläums „60 Jahre Management für Musikschulen in NÖ“, das im vergangenen Schuljahr unter dem Motto „Musizieren macht Freu(n)de“ gefeiert wurde.



Eröffnung der Kleinkindbetreuungseinrichtung in Grafenwörth Architektonisch wertvoller Bau



Einrichtung für ein- bis dreijährige Kinder geradezu ins Schwärmen. Noch dazu, wo das 500.000 Euro teure Projekt das Gemeindebudget nicht belastet hat, da der notwendige Finanzierungsaufwand zu 100 Prozent aus Mitteln der EU abgedeckt und durch das Land NÖ gefördert wurde. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die bereits die Eröffnung des neuen Kindergartens neben dem Veranstaltungstadel vorgenommen hatte, war auch diesmal zur Eröffnung gekommen. Sie sprach von einem architektonisch wertvoll gestalteten Bau, der ausreichend fürs Kinderwohl sorgt.



„Der neue Kindergarten und jetzt die Tagesbetreuungseinrichtung sind ein echtes Kunstwerk geworden. Ein familiär-gesellschaftspolitisch wichtiges Angebot.“ Bürgermeister Alfred Riedl kam bei der Eröffnung der neuen

Barbara Riedl begrüßte als zuständige Gemeindeaussschussobfrau: „Wichtig sei diese Tagesbetreuungseinrichtung vor allem auch deshalb, weil nicht alle Eltern ihre eigenen Eltern oder Großeltern zur Kinderbetreuung heranziehen können.“ Die Obfrau dankte Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister für die Unterstützung und hieß auch Bezirkshauptmann-Stv. Josef Wanek, Kindergarteninspektorin Rosemarie Fronz sowie Pfarrer Witold Prusinski, der den Neubau segnete, willkommen.

Betreut werden die Kleinkinder von Angelina Kirchner und Sabine Zahler.

Round Table unterstützt Kindergarten Grafenwörth Spendenübergabe

Nach dem äußerst erfolgreichen „Kabarett im Kamptal 2019“ des Round Table 50 – Kamptal mit Alfred Dorfer und seinem Programm „und ...“ im Haus der Musik in Grafenwörth wurde ein Teil der Einnahmen dem Kindergarten Grafenwörth gespendet. Im Rahmen des Festaktes bei der offiziellen Eröffnung des Kindergartens am 12. Mai 2019 wurde in Anwesenheit von Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister und Bürgermeister Mag. Alfred Riedl ein Spendenscheck im Wert von 500 Euro übergeben.

Die pädagogische Leiterin des Kindergartens, Doris Gerhold, nahm im Namen der Kinder den Scheck vom aktuellen Präsidenten des Round Table 50 – Kamptal, Johannes Durhofer und dem Vizepräsidenten Klaus Gruber entgegen.

Der Round Table 50 – Kamptal möchte mit dieser Geste den Kleinsten in unserer Gesellschaft eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen, sowie der Gemeinde Grafenwörth für ihre Kooperation und ihr Entgegenkommen bei der Durchführung seiner Veranstaltungen danken.



Ökologischer Ansatz

Kindergarten in Grafenwörth ist ausgezeichnet gebaut

Beim Bau des neuen Kindergartens in Grafenwörth wurde auf ein gesundes Innenraumklima durch Lehmputz geachtet. Beheizt wird der viergruppige Kindergarten mittels Wärmepumpe und über eine PV-Anlage wird selbst Strom produziert. Vor dem Gebäude stehen zahlreiche Fahrradabstellplätze für große und kleine RadfahrerInnen zur Verfügung. „Als Gemeinde möchten wir mit gutem Vorbild vorangehen. Beim Bau des Kindergartens haben wir ganz bewusst auf die Energieeffizienz geachtet, um langfristig Betriebskosten zu sparen und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten“, berichtet Bürgermeister Mag. Alfred Riedl.



(v.l.n.r.): GR Andreas Prinz, GR Gertrude Enzinger, GGR Mag. Barbara Riedl, Mag. a Regina Engelbrecht (eNu), LR Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, Bgm. Mag. Alfred Riedl, UGR Robert Heiß, GR Franz Heiss, VBgm. Ing. Reinhard Polsterer

Mit der Jugend:karte NÖ zu den besten Festivals Österreichs

Nova Rock, Groove Quake, Electric Nation.... BesitzerInnen der Jugend:karte NÖ können den ganzen Sommer über Tickets für die angesagtesten Events gewinnen!

Die Festivalsaison 2019 hat bereits begonnen. Es ist also höchste Zeit sich Tickets zu besorgen. Auf der Webseite der Jugend:info NÖ werden aktuell Festivalpässe für die beliebtesten Festivalgrößen verlost!

Die Jugend:karte der Jugend:info NÖ steht allen niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren kostenlos zur Verfügung. Neben ihrer Funktion als offiziell anerkannter Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes hat sie auch noch viele weitere attraktive Vorteile für junge Menschen zu bieten. Dazu zählen Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card und ein Jugendmagazin, das zwei Mal pro Jahr erscheint. Weiters gibt es auf der Webseite der Jugend:info NÖ (www.jugendinfo-noe.at)

at) immer wieder sensationelle Gewinnspiele mit tollen Preisen! Aktuell können BesitzerInnen der Jugend:karte NÖ an einem so genannten „Festival-Special“ teilnehmen, bei dem es Tickets zu insgesamt 13 Festivals in ganz Österreich zu gewinnen gibt.

Die Jugend:karte NÖ kann ganz einfach bei der Gemeinde beantragt werden. Sie ist als physische Karte oder digital als APP am Smartphone erhältlich. Beide Varianten bieten den gleichen Funktionsumfang und sind selbstverständlich kostenlos.

Alle Infos zur Karte, das Antragsformular und eine Übersicht aller Gewinnspiele finden sich auf www.jugendinfo-noe.at

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN:

Jugend:info NÖ / Jugend:karte NÖ
Kremsergasse 2
3100 St. Pölten
Tel: 02742/24565
www.jugendinfo-noe.at
Facebook: [jugendinfo.no](https://www.facebook.com/jugendinfo.no)
Instagram: [jugendinfo_noe](https://www.instagram.com/jugendinfo_noe)



Ein MUSS für Jugendliche bis 24!

Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2019/20

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!



Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2019/20 für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zur Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 70,- können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehr oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August 2019 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post-Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen

und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at sowie in der VOR AnachB App stehen die Tickets ab Juli 2019 zur Verfügung.

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2019 bis zum 15.9.2020 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig.

Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline 0800 22 23 24.

Sommerkonzerte in Grafenegg

Französische Musik von Barock bis Moderne

Frankreich ist diesen Sommer in Grafenegg stark vertreten. Französische Komponisten, Solistinnen und Solisten, Dirigenten und auch Orchester versammeln sich am Wolkenurm und verbreiten in den lauen Sommernächten den Flair ihrer Heimat.

Am 20. Juli laden Les Musiciens du Louvre zu einem kurzweiligen Konzert ein: Sie präsentieren Ausschnitte aus Jacques Offenbachs schönsten Operetten. Offenbach hat mit seinen Bühnenwerken einst ein neues Genre begründet – er begeisterte sowohl die mächtige Oberschicht als auch die Pariser Unterwelt mit seinen Kompositionen. Die Werke bestechen durch eingängige Melodien, ausschweifende Tanz-

rhythmen und ihre feinsinnig-satirischen Texte. Als Solisten stehen Mezzosopranistin Aude Extrémo, Tenor Thomas Bettinger und Bariton Alexandre Duhamel auf der Bühne, dirigiert von Sébastien Rouland.

Weiter zurück in die Vergangenheit reist die Cappella Gabetta mit dem Trompeter Gábor Boldoczki unter der Leitung von Andrés Gabetta (Violine) am 3. August. Gemeinsam stellen sie barocke Meisterwerke vor, die für das pompöse Machtzentrum von Versailles komponiert wurden. Die «24 Violons du Roi» galten im 17. und 18. Jahrhundert als eines der besten Streichorchester – sie repräsentierten den Reichtum der französischen Herrscher und gestalteten die

Foto: Holger Tälinski



Andrés Gabetta (Violine)

Musik bei königlichen Festen. Der berühmte Geigenspieler Jean-Marie Leclair war Mitglied jenes Orchesters und gleichzeitig auch Komponist. Es sind unter anderem Leclairs Werke, die die Cappella Gabetta mit historischen Instrumenten interpretiert und damit die majestätischen Klänge an den Wolkenturm bringt.

Einen anderen Sound beschwört The Wave Quartet eine Woche später herauf: Das Ensemble interpretiert klassische Musik völlig neu – mit vier Marimbas stellen sie spannende Arrangements und bemerkenswerte Neukompositionen vor. Gemeinsam mit dem Tonkünstler-Orchester unter Yutaka Sado spielen sie unter anderem einen Tango von Isaac Albéniz. Jener wurde zwar 1860 in dem spanischen Dorf Camporodon nahe der französischen Grenze geboren, zog aber mit 42 Jahren nach Frankreich, wo er den Rest seines Lebens



Mezzosopranistin Aude Extrême

Foto: Ledroit Perrin

verbrachte.

Noch mehr Frankreich gibt es nach den Sommerkonzerten auch beim Festival zu erleben: So ist beispielsweise der französische Violinist Renaud Capuçon mit den Lausanne Soloists in einer Matinee am 18. August zu hören; die Geschwister Labèque (beide Klavier) spielen Kompositionen der Franzosen Maurice Ravel und Francis Poulenc am 30. August und das Orchestre des Champs-Élysées ist am 7. September in Grafenegg.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Grafenwörth erhalten bei einem Ticketkauf für die Sommerkonzerte, das Festival und die Schlossklänge in Grafenegg 10% Ermäßigung auf den Vollpreis (Schlossklänge-Abonnements: - 20%).

Kellergassentheater startet in neue Saison

Der Herr vom Amt

Die Vorbereitungen für die Premiere am 26.7. laufen schon. Bald stellt sich das Theaterensemble, rund um Intendantin und Regisseurin Luzia Nistler, die Frage, wer der unbekannte Herr ist, der in der Ortschaft residiert. Könnte er der Herr vom Amt für Finanz-Landes-Bauzufriedenheit-Umwelt-Hygiene-Rechtschaffenheit-und-Gesamtdurchleuchtung sein, der sich angekündigt hat? Das ist der Wigrinsdorfer Oberschicht mehr als unrecht, schließlich haben sie sich's schon recht gut gerichtet. Wenn dann alles inspiziert wird, könnte das gute Leben auffliegen. Also heißt's, sich mit dem Fremden durch allerlei Tricks gut zu stellen.

Köstliche Verwicklungen, jede Menge Intrigen und ungeahnte Liebeswirren der Verwechslungskomödie können Besucher ab 26.7. (Premiere) bis 14.8. im schönen Ambiente der Kellergasse Bromberg in Königsbrunn am Wagram erleben.

Ein Theaterstück von Susanne F. Wolf, sehr frei nach Nikolaj Gogol.



TERMINE UND TICKETS

Termine: FR 26.7., 20.00 (PREMIERE); SA 27.7., Do 1.8., FR 2.8., SA 3.8., DO 8.8., FR 9.8., SA 10.8., SO 11.8., MI 14.8., 20.00

Spielort: Kellergasse Bromberg, 3465 Königsbrunn am Wagram, bei Schlechtwetter im Ausweichquartier

Karten: 0676 / 535 0022 (neue Nummer!) – Das Kartentelefon ist besetzt, jeweils So von 17 h – 19 h, Di von 11 h – 13 h und Fr von 14 h – 16 h,

www.oeticket.com oder ticket@kellergassencompagnie.at

Weitere Informationen: www.kellergassencompagnie.at

Chorissimo!

Volksschule Grafenwörth und die NMS Fels-Wagram singen im Auditorium Grafenegg



Seit vielen Jahren besteht die Schulchor-Kooperation zwischen der Volksschule Grafenwörth, der Neuen Mittelschule Fels-Wagram und der Musikschule Region Wagram. In diesem Schuljahr stellten sich beide Schulen dem NÖ Schul- und Jugendchöretreffen „Junge Stimmen aus allen Richtungen“ am Samstag, 11. Mai 2019 im Auditorium Schloss Grafenegg.

Über 2000 TeilnehmerInnen im Publikum und auf der Bühne verbreiteten eine tolle und einzigartige Stimmung. Die großartigen Beiträge quer durch alle Schularten mit ihren ausgezeichneten Chorleiterinnen, eine hervorragende Stageband, die Singanimateure und die Moderatoren waren der mitreißenden Atmosphäre sehr zuträglich. Das Applausometer, mit dem die

Intensität des jeweiligen Applauses optisch und akustisch für jeden einzelnen Chor gemessen wurde, war besonders motivierend.

Sowohl Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras als auch unsere Bildungs- und Jugendlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister hoben diesen wichtigen Stellenwert des Chorgesangs an Schulen hervor, da das Singen eine grundlegende analoge Kulturtechnik des Menschen darstellt.

Die teilnehmenden SchülerInnen konnten an diesem Tag einzigartige Erfahrungen auf der Bühne sammeln, waren stolz auf einer so großen Bühne stehen zu dürfen und gemeinsam zu musizieren.

Sommerleseaktion

Lesen Sie GRATIS über den ganzen SOMMER!

Gültig Juli + August 2019. Kann nicht in bar abgelöst werden. Pro Person nur ein Gutschein gültig.

LESEN Hören ERLEBEN Entspannen Graben
 Zeitschriften ZEITUNGSPREISE Zeitschriften Zeitschriften Zeitschriften Zeitschriften
 WISSENSCHAFT Wissenschaft WISSENSCHAFT WISSENSCHAFT WISSENSCHAFT WISSENSCHAFT
 Roman-Krimi ROMAN-KRIMI Roman-Krimi Roman-Krimi Roman-Krimi Roman-Krimi
 NATUR-KULTUR Natur-Kultur NATUR-KULTUR NATUR-KULTUR NATUR-KULTUR NATUR-KULTUR
 Abenteuer ABENTEUER Abenteuer Abenteuer Abenteuer Abenteuer Abenteuer Abenteuer
 SPANNUNG Spannung SPANNUNG SPANNUNG SPANNUNG SPANNUNG SPANNUNG
 Kinderbücher KINDERBÜCHER Kinderbücher Kinderbücher Kinderbücher Kinderbücher Kinderbücher
 BELLETRISTIK Belletristik BELLETRISTIK BELLETRISTIK BELLETRISTIK BELLETRISTIK BELLETRISTIK
 FANTASIEVOLL Fantasievoll FANTASIEVOLL FANTASIEVOLL FANTASIEVOLL FANTASIEVOLL
 INTERKULTURELL Interkulturell INTERKULTURELL INTERKULTURELL INTERKULTURELL INTERKULTURELL
 ILLUSTRATIONEN Illustrationen ILLUSTRATIONEN ILLUSTRATIONEN ILLUSTRATIONEN ILLUSTRATIONEN
 KOMMUNIKATION Kommunikation KOMMUNIKATION KOMMUNIKATION KOMMUNIKATION KOMMUNIKATION
 KULINARIK Kulinarik KULINARIK Kulinarik KULINARIK Kulinarik KULINARIK Kulinarik
BIBLIOTHEK GRAFENWÖRTH

Seebarner Straße 1, 3484 Grafenwörth, Tel. 0 677 / 61 62 69 19, bibliothekgrafenwoerth3484@gmail.com
www.bibliothek-grafenwoerth.noebib.at, Öffnungszeiten: Dienstag 16.30 - 19 Uhr, Freitag 15 - 17.30 Uhr

Musikschülerinnen und -schüler prälieren bei Prima la Musica 2019

Sensationelle Erfolgsbilanz

Jedes Jahr treten von den insgesamt 58.000 MusikschülerInnen ca. 1000 beim Landeswettbewerb an. Für die Musikschule der Region Wagram sind alle GEWINNERINNEN und GEWINNER, die sich dieser intensiven Probenarbeit stellen. Die Vorbereitung startet meist im Herbst, manchmal bereits im Frühjahr/Sommer des Vorjahres. An der Musikschule gibt es viele Vorkonzerte und ein Teil des Programms, in den höheren Gruppen mehr

als die Hälfte, muss auswendig vorgetragen werden.

Die SchülerInnen sind in **Altersgruppen** eingeteilt:

z. B. 3. und 4. Klasse Volksschule sind AG B.

1. und 2. Klasse Mittelschule (Gymnasium) sind AG I.

Innerhalb der Gruppen gibt es **keinen Altersunterschied** – es wird immer gleich beurteilt.



Die Juroren sind ausgezeichnete Lehrkräfte aus dem tertiären Bereich (Universitäten), speziell ausgesuchte und erfahrene PädagogInnen sowie Musikschulleiter.

Ergebnisse Prima la Musica 2019

Tobias Klaffel, Tenorhorn, AG III

1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Anton Kurzbauer
Begleitung: Lydia Petzold

Theresa Klaffel, Trompete, AG II

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
Lehrperson: Anton Kurzbauer
Begleitung: Lydia Petzold

Conrad Paukner, Oboe, AG B

2. Preis
Lehrperson und Begleitung: Ulrike Schöberl

SADDEX, AG II

Kammermusik für Vokalensembles

1. Preis

Leona Höller, Gesang

Anna Kucera, Gesang

Hannah Katharina Wieser, Gesang

Lehrperson und Ensembleleitung:

Gudrun Burghofer

Begleitung: Lydia Petzold

Laura Ehn, Flöte, AG III

2. Preis

Lehrperson: Melanie Steininger

VOCALISTEN, AG III

Kammermusik für Vokalensembles

1. Preis

Annika Eibel, Gesang

Theresa Riegler, Gesang

Christine Knell, Gesang

Lehrperson und Ensembleleitung:

Gudrun Burghofer

Begleitung: Lydia Petzold

Jasmin Artlieb, Saxophon, AG B

1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Markus Holzer
Begleitung: Adriana Paler-Nicolescu

Kristof Czompa, Saxophon, AG B

1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Markus Holzer
Begleitung: Adriana Paler-Nicolescu

Felix Bauer, Saxophon, AG I

1. Preis
Lehrperson: Markus Holzer
Begleitung: Lydia Petzold

MaChant, AG III

Kammermusik in offenen Besetzungen

1. Preis

Lara Diglas, Gesang

Jakob Erdler, Schlagwerk

Sebastian Repas, Schlagwerk

Lehrpersonen und Ensembleleitung:

Gudrun Burghofer und Peter Vorhauer

Florian Diglas, Saxophon, AG III

1. Preis

Lehrperson: Markus Holzer

Begleitung mit Bewertung:

Julia Gartner, AG III

mit ausgez. Erfolg teilgenommen

Lehrperson: Lydia Petzold

Jakob Bointner, Schlagwerk, AG A

1. Preis

Lehrperson: Peter Vorhauer

Florian Habacht, Schlagwerk, AG B

2. Preis

Lehrperson: Hubert Bründlmayer



Stefan Kainz, Schlagwerk, AG B

2. Preis

Lehrperson: Peter Vorhauer

Leonie Meyer, Schlagwerk, AG I

3. Preis

Lehrperson: Peter Vorhauer

Begleitung: Peter Vorhauer

Leo Neuhold, Schlagwerk, AG I

2. Preis

Lehrperson: Hubert Bründlmayer

Benedikt Wieser, Schlagwerk, AG I

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Lehrperson: Peter Vorhauer

Jakob Erdler, Schlagwerk, AG II

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Lehrperson: Peter Vorhauer

Sofia Lukaseder, Schlagwerk, AG II

1. Preis

Lehrperson: Peter Vorhauer

Benedikt Wieser zeigt sein Talent beim Preisträgerkonzert

Der zwölfjährige Grafenwörther gehört österreichweit zu den besten Schlagwerkern seiner Altersgruppe

Jedes Jahr gibt es im ORF Landesstudio in St. Pölten ein besonderes Konzert: Jene ganz wenigen Preisträger, welche sowohl beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in St. Pölten als auch beim Bundeswettbewerb einen „1. Preis“ erzielen konnten, dürfen im Rahmen des Preisträgerkonzertes spielen. Dieses Konzert ist als Radiosendung am 1. September 2019 live auf Radio Niederösterreich nachzuhören.

Von der Musikschule Region Wagram spielte Benedikt Wieser, Klasse Peter Vorhauer. Benedikt Wieser erzielte in der Altersgruppe 1 (11 bis 12 Jahre) einen „1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb“. Dies ist in Niederösterreich eine besonders große Leistung, da es sehr viele SchlagwerkschülerInnen gibt, welche um die begehrten Plätze für den Bundeswettbewerb spielen und antreten.

Beim Bundeswettbewerb in Klagenfurt erzielte Benedikt Wieser ebenfalls einen „1. Preis“ und ist damit einer der besten Schlagwerker/Stabspieler in seiner Altersgruppe von ganz



Österreich. Beim Preisträgerkonzert gratulierten sein Lehrer, Peter Vorhauer, Präsident Alfred Riedl als Bürgermeister von Grafenwörth und Verbandsobmann, Markus Holzer seitens der Musikschule Region Wagram und Dr. Michaela Hahn, Geschäftsführerin des Musikschulmanagement Niederösterreich.

Feiern im SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth Ein heiteres Frühlingsfest



Die Bewohner/innen des SeneCura Sozialzentrums Grafenwörth freuten sich über den fröhlichen Frühlingseinstand.

Langsam klettern die Temperaturen nach oben, die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erfreuen die Gemüter und auch die Flora zeigt sich bereits von ihrer schönsten Seite – der Frühling ist endgültig in Grafenwörth angekommen.

Aus diesem Grund wurde auch heuer wieder ein fröhliches Fest zu Ehren der schönsten Jahreszeit veranstaltet, zu dem viele Gäste geladen waren. Die Stimmung konnte dabei nicht besser sein: Die Musikgruppe „Primavera“

machte seinem Namen alle Ehre und verzauberte das begeisterte Publikum mit schönen Klängen. Das Duo spielte ein großes Repertoire, die unterhaltsamen Lieder animierten die Seniorinnen und Senioren zum Mitsingen und Mitklatschen.

Angetan von der heiteren Stimmung wagte die bestens gelaunte Gruppe sogar das ein oder andere Tänzchen.

Gesundheitstipp Arnica

Die Echte Arnika, auch Bergwohlverleih genannt, ist eine Pflanzenart aus der Gattung Arnika innerhalb der Familie der Korbblütler. Für die homöopathische Zubereitung wird eine Tinktur aus dem getrockneten Wurzelstock hergestellt. Die Wirkung als Heilpflanze beruht auf den in den Blüten ent-

haltenen ätherischen Ölen und Flavonoiden, weshalb Arnica während der Blütezeit geerntet wird. Wesentlicher Wirkstoff der Arnicawurzel ist ebenfalls ein ätherisches Öl. Diese Öle wirken entzündungshemmend und wundheilend. Arnica ist ein gutes homöopathisches Mittel bei Verletzungen



und Gewebsschäden aller Art. Es kann auch dann eingesetzt werden, wenn das eigentliche Verletzungsereignis bereits weiter zurückliegt. Die Arnica-Wirkung soll Blutungen, Schmer-

zen und Schwellungen nach einem Sturz oder sonstigen Verletzungen verringern und den Heilungsprozess günstig beeinflussen.

Herr Leopold Frei feierte seinen 80. Geburtstag!

Mit Ehefrau und Tochter sowie EABT-Koordinator Thomas Malek



VERANSTALTUNG

KLEIDER- UND SCHUHVERKAUF am Mittwoch, den 16.10.2019 von 14:00-16:30 Uhr im SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth

Das Hilfswerk Wagram feiert seinen 25. Geburtstag

Ein Betrieb mit 48 MitarbeiterInnen im Wagramland

Das Hilfswerk Wagram ist seit 25 Jahren eine wichtige regionale Einrichtung für die mobile Alten- und Krankenpflege sowie für die Kleinkinderbetreuung. Anlässlich des 25. Geburtstages lud das Hilfswerk zu einer Jubiläumsfeier in die Wagramhalle nach Kirchberg am Wagram ein.

Bezirkshauptmann Andreas Riemer, Kirchbergs Bürgermeister Wolfgang Benedikt, Landtagspräsident Gerhard Karner sowie Michaela Hinterholzer wurden von Moderator Michael Bständig auf die Bühne gebeten und fanden lobende Worte für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der regionalen Einrichtung. Bei der Feier wurden aber auch zwei Mitarbeiter Michaela Bergen und Florian Weiß, sowie ein langjähriger Kunde und eine pflegende Angehörige

vor den Vorhang gebeten. Als langjährige Partner und Sponsoren des Hilfswerks begrüßte Vorsitzender Hannes Zimmermann das Raiffeisen-Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf, die Raiffeisenbank Region Wagram sowie die Niederösterreichische Versicherung. Das Bläserensemble der Musikschule Region Wagram unter der Leitung von Markus Eckl sorgte für die musikalische Umrahmung des Festakts. Seit der Gründung vor 25 Jahren sind auch Betriebsleiterin Regina Passecker und die leitende Pflegefachkraft Irmgard Mantler maßgeblich für den Erfolg des Hilfswerks Wagram verantwortlich. Im feierlichen Rahmen wurden sie für ihr Engagement mit einer Auszeichnung geehrt. „Ich möchte diese Auszeichnung nicht für mich alleine, sondern für mein ganzes Team des Hilfswerk Wagram entgegen-

nehmen“, betonte Regina Passecker. Anlässlich der 25-Jahr Feier wurde eine Verlosung organisiert. Vom Raiffeisen-Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf wurde der erste Preis - ein Elektroauto für Kinder angeschafft. Weiters wurde ein Wagramer Kulinarik-Rucksack sowie eine Armbanduhr von Ilse Pfandl zur Verlosung bereitgestellt. Mit dem Erwerb der Lose konnten die Teilnehmer der Feier einen der Preise gewinnen und so dazu beigetragen, das Hilfswerk finanziell bei der Anschaffung eines weiteren Dienstfahrzeuges unterstützen.

Nach einer „Best of“ Kabaretteinlage vom Absdorfer Kabarettisten Manuel Dospel fand abschließend eine Verlosung statt. Mit Unterhaltungsmusik der Miniband des Musikverein Kirchberg am Wagram fand der Geburtstag des Hilfswerks bei edlen Tropfen Wein von Winzern der Region noch einen gemütlichen Ausklang.

Christian Burkhart, Abschnittskommandant der FF; Mag. Hannes Zimmermann, Vorsitzender des Hilfswerk Wagram; Christoph Kaufmann MAS, Landtagsabgeordneter; Gerhard Karner, 2. Präs. des NÖ Landtages; Ludwig Güntschl, Vizebgm. der Gem. Fels/Wgr.; Michaela Hinterholzer, Präsidentin des Hilfswerk NÖ; Ing. Klaus Schwab, Gründungsmitglied Mag. Andreas Riemer, Bezirkshauptmann; Franz Schneider, Bürgermeister Gem. Großriedenthal; Regina Passecker, Betriebsleiterin Hilfswerk Wagram; Erich Fidesser, Gründer des Hilfswerk NÖ; Irmgard Mantler, Leitende Pflegefachkraft Hilfswerk Wagram; Roman Karl, Spartenleiter Lagerhaus Absdorf; Ing. Wolfgang Benedikt, Bürgermeister d. Gem. Kirchberg/Wgr.; Hermann Dam, Bezirksbauernkammerobmann; Nicole Cech, Vertr. Leitender Pflegefachkraft.



Wissenswertes und Tipps von Dr. Ernst Oswald

Sommer, Sonne, Hitze

Der Sommer beginnt und wir alle freuen uns auf sonnige, warme Tage. Gerade im Urlaub wollen wir auf Wärme und Sonne nicht verzichten, sei es am Strand oder am Pool oder beim Wandern in den Bergen.

Die Sonneneinstrahlung hat positive und negative Folgen. Die positiven sind eine bessere Versorgung mit Vitamin D und eine positive Wirkung auf die Psyche.

Aber es gibt auch einige negative Folgen durch die Sonne bzw. die Wärme in der Haut die dadurch entsteht. Gehen wir diese durch.

Am bekanntesten ist die schädigende Wirkung auf die Haut. Hier unterscheiden wir eine akute Wirkung (Sonnenbrand) und eine langfristige Wirkung. Beim **Sonnenbrand** (der Höhepunkt der Entzündung entsteht erst nach 4-8 Stunden) entsteht eine Verbrennung der oberen Hautschichten. Es beginnt mit einer Rötung mit Schmerzen und Juckreiz und kann bis zur Blasenbildung führen. Zur Vermeidung wird ein Sonnenschutz dem Hauttyp entsprechend empfohlen. Sollte es dann passiert sein wird initial eine lokale Kühlung eine Linderung

bringen, bei stärkeren Beschwerden verdünnte Cortison-Cremes. Die langfristige Wirkung auf die Haut ist eine Schädigung der DNA der Zellen. Dies führt langfristig zur Entstehung von Hautkrebs und hier im Besonderen zur Entstehung des gefürchteten Melanoms (schwarzer Hautkrebs). Hier hilft nur lebenslang ein konsequenter UV Schutz, die Haut vergisst lebenslang keinen Sonnenbrand!

Dann gibt es noch den **Sonnenstich**. Ein Sonnenstich ist ein Hitzeschaden der durch Einwirkung von langwelliger Wärmestrahlung auf die Hirnhäute ausgelöst wird. Betroffen sind vor allem alte Menschen, Glatzenträger und Kinder, die ohne Schutz längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind. Hier ist das Problem eine Überwärmung des Gehirns, die Temperatur des gesamten Körpers ist normal. Diese Überwärmung kann zu leichten (Kopfschmerzen, Übelkeit und Schwindel) aber auch zu schweren Symptomen (schneller Herzschlag bis hin zum Koma) führen. Hier ist vor allem wichtig die Kühlung des Körpers und des Kopfes (Schatten, kühle Umschläge).



Im Gegensatz zum Sonnenstich ist beim **Hitzschlag** der gesamte Körper über 40 ° erwärmt. Dies kann zu einem Kreislaufversagen führen und bis zum Kreislaufschock und zum Hirnödem (geschwollenes Gehirn). Zu den Ursachen gehören der längere Aufenthalt in warmer Umgebung oder körperliche Anstrengung mit erhöhter Wärmeproduktion und eine daraus hervorgehende Belastung des Körpers aufgrund hoher Körpertemperaturen. Dabei kann die Wärmeabgabe des Körpers z.B. durch hohe Luftfeuchtigkeit oder unzureichende Kleidung behindert sein. Insbesondere in überhitzten Autos zurückgelassene Kinder sind gefährdet. Die Erstmaßnahme ist eine Kühlung des gesamten Körpers und reichlich Flüssigkeitszufuhr. Bei schweren Fällen (Kreislaufversagen, Bewusstlosigkeit) muss ein Notarzt verständigt werden.

Flugkünstler in Grafenwörth

Auf der Suche nach Mehl- und Rauchschnalbennestern. Die Außenstelle der Österreichischen Vogelwarte bedankt sich herzlich für die rege Teilnahme.

Schnalben gelten nicht nur als Vorboten des Sommers, sondern auch als talentierte Flugkünstler. Auf der Suche nach Nahrung und Nistmaterial sind die wendigen Flieger ein bekannter Anblick in unserer Region. Doch wo genau in Grafenwörth bauen sie ihre Nester?

Diese Frage stellte sich das Team der Außenstelle der Österreichischen Vogelwarte im heurigen Frühjahr. Gemeinsam mit der Bevölkerung werden Nester von Mehl- und Rauchschnalben an Haus und Hof ausfindig gemacht. Viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grafenwörth teilten der Außenstelle ihre Nestfunde über den Meldebogen „Flugkünstler gesucht – Schnalbe gesehen?“ mit, der im Frühjahr dieses Jahres an alle Haushalte verteilt wurde. Auch über die Internetplattform der Vogelwarte www.wildennachbarn.at wurden etliche Beobachtungen gemeldet, manches Mal sogar mit spannendem Bildnachweis. Mehr als 100 Nester an



rund 50 Gebäuden konnten bisher für beide Schwalbenarten alleine in der Marktgemeinde Grafenwörth ermittelt werden. Das Team der Außenstelle der Vogelwarte möchte sich ganz herzlich bei der Bevölkerung für ihre rege Teilnahme bei der Suche nach Schwalbennestern bedanken und bittet weiterhin um Meldung von Schwalbennestern und anderen interessanten Tierbeobachtungen mittels Meldebogen oder über die Internetplattform. Ein besonderer Dank gilt auch den Einwohnern in Seebarn für ihre bereitwillige Öffnung von Haus und Hof zur Erfassung des Vorkommens von Mehl- und Rauchschnalben durch eine Praktikantin der Vogelwarte. Die Außenstelle der Österreichischen Vogelwarte lädt im Sommer herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Im Rahmen des Dorffestes in Seebarn erwartet junge und junggebliebene Besucher am 11. August 2019 ein vielfältiges Programm mit

interessanten Fakten über Mehl- und Rauchschnalben. Ein umfangreiches Jahresprogramm bietet zudem die Möglichkeit in spannenden Vorträgen und Exkursionen mehr über die Vogelwelt am Wagram zu erfahren. Entdecken Sie in der Theaterreihe „Fräulein Brehm's Tierleben“ was es mit summenden Bienen, flinken Käfern und der akrobatischen Rauchschnalbe auf sich hat. Auch der Wagramer Kindersommer ist im heurigen Jahr wieder zu Gast in der Außenstelle und bietet am 12. August 2019 die Möglichkeit die Vogelwelt bastelnd zu erforschen (Anmeldung über die Gemeinde!). Informieren Sie sich unter www.vogelwarte.at über die genauen Termine und erkunden Sie gemeinsam mit ExpertInnen Ihre Region!

Kontakt: Dr. Richard Zink, seebarn@vetmeduni.ac.at

Auszeichnung an Marktgemeinde Grafenwörth übergeben

Goldener Igel

Der „Natur im Garten“ Gemeindetag 2019 stand im Zeichen von „Gemeindegrün – Potenzial für hochwertige Lebensqualität“. In Zeiten des Klimawandels gewinnen öffentliche Grünflächen zunehmend an Bedeutung. Über 300 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter folgten der Einladung zum Fachtag, 57 Gemeinden wurden mit dem „Goldenen Igel 2018“ von „Natur im Garten“ ausgezeichnet.

Mit naturnaher Planung, ökologischer Gestaltung und umweltgerechter Pflege der Grünanlagen zählt die Marktgemeinde Grafenwörth seit ein-

igen Jahren zu den Musterumweltgemeinden Niederösterreichs. In diesem Jahr wurde das Engagement mit dem begehrten Umweltpreis „Goldener Igel“ ausgezeichnet. „Wir haben uns bereits im Jahr 2018 mit Gemeinderatsbeschluss dazu bekannt, keine glyphosathaltigen Unkrautvernichtungsmittel einzusetzen und die Beikrautbekämpfung mechanisch und mit Heißdampf durchzuführen“, so Umweltgemeinderat Robert Heiss. Darüber hinaus wird in der gesamten Gemeinde auf den Einsatz von Torf verzichtet.

Im Rahmen des „Natur im Garten“-



Gemeindetages 2019 wurde diese Vorbildwirkung mit dem „Goldenen Igel 2018“ ausgezeichnet, den Bgm. Alfred Riedl in Empfang nehmen konnte.

E-Mobil Grafenwörth

Verein startet Testbetrieb

Ziel von E-Mobil Grafenwörth ist die Förderung der Mobilität aller GemeindebürgerInnen von Grafenwörth. Im Zuge des Projektes wird ein E-Auto genutzt. Bei E-Mobil Grafenwörth handelt es sich um kein Taxi, oder ein in irgendwelcher Form gewerbsmäßig orientiertes Unternehmen. Gefahren wird nur für die Vereinsmitglieder.

Um den Bedarf an Fahrten innerhalb der Gemeinde zu erheben, wird von Juli bis September ein Testbetrieb eingerichtet. Wenn das Angebot ausreichend angenommen wird, soll die Initiative ab Oktober 2019 in den Vollbetrieb übergehen. Das Vereinsauto ist ein Hyundai Ioniq. Der 4-Türer ist ein Elektroauto und kann jederzeit bei der Ladestation neben dem Gemeindeamt aufgeladen werden.

Einsatzgebiet

Gefahren wird grundsätzlich innerhalb des Gemeindegebietes von Grafenwörth. Zusätzlich werden Fahrten, während der Ordinationszeiten, nach Fels (Dr. Sapinsky) und Grunddorf (Dr. Sammer) angeboten.



Fahrer gesucht

Der Verein E-Mobil ist maßgeblich davon abhängig, wie viele ehrenamtliche Fahrer, und Fahrerinnen aktiv am Projekt teilnehmen. Fahren darf jedes unterstützende Vereinsmitglied mit Führerschein der Klasse B (ausgenommen Probeführerschein).

Jede/r ehrenamtliche FahrerIn/FahrerIn bekommt natürlich eine Einschulung, um sich mit dem Auto vertraut machen zu können.

Jetzt Mitglied werden

Beitrittserklärung ausfüllen. Das Formular finden Sie unter: www.grafenwoerth.at/Vereine. Downloaden oder am Gemeindeamt abholen, ausfüllen und per Mail an emobilgrafenwoerth@gmail.com senden, oder am Gemeindeamt direkt abgeben.

Einsteigen und Mitfahren

Fahrtenanmeldung telefonisch unter: 0 68 18/424 90 55 jeweils zu den Betriebszeiten. Der Transport ist

ausnahmslos nur für Vollmitglieder möglich!

Weitere Infos und Kontakt

Obmann Robert Heiß
Tel.: 0676/433 25 25
Email: heiss.robort@icloud.com

Der Vorstand

Obmann: Robert Heiß
Obmann-Stv.: Werner Redl
Kassiererin: Gertrude Enzinger
Schriftführerin: Michaela Koller

Nachruf von Gustav Janu

In Gedenken Pater Severin

Pater Severin Wohlmuth OSB, Konsistorialrat und Pfarrer i. R. ist am 11. März 2019 im Benediktinerkloster Göttweig friedlich entschlafen und „zu seinem ewigen Vater heimgegangen“.



Am 17. Juli 1966 erhielt er in der Pfarre Loosdorf durch Bischof Dr. Franz Zak die Priesterweihe. Die Primiz wurde am 24. Juli 1966 in seiner Heimatpfarre Mauer gefeiert.

Lange Zeit war Pater Severin Pfarrer von Markersdorf/P. und Haindorf sowie zuletzt bis zu seinem Ruhestand Pfarrer von Grafenwörth und Feuersbrunn. Ab seinem Ruhestand lebte er im Senecura-Heim in Grafenwörth, half jedoch weiter in der Seelsorge aus. Nachdem ihn alters- und krankheitsbedingt immer mehr die Lebenskräfte verließen, kehrte er im März 2018 in das Benediktinerstift Göttweig zurück, wo er rundum versorgt und betreut wurde.

Pater Severin war als Seelsorger ein außergewöhnlicher Mensch ohne Dogmen, der in all jenen von ihm betreuten Pfarren – wie man so sagt – „stets unter die Leute ging“. Dabei hat er sich vor allem immer für Menschen am Rand der Gesellschaft eingesetzt hat. U.a. arbeitete er auch in der Gefängnis-seelsorge der Justizanstalt Stein mit. Am 18. März 2019 wurde Pater Severin im Rahmen einer feierlichen Messe im Stift Göttweig verabschiedet.

DANKE lieber Pater Severin für all Dein menschliches Wirken im Sinne der Bergpredigt Jesu (Seligpreisungen Matt., Kap. 5, 1-7, 29).

Pater Severin wurde als Karl Borromäus Wohlmuth am 6. März 1940 in Pfaffing 5, Pfarre Mauer bei Loosdorf als 3. Kind der „Bauersleute“ Wohlmuth Karl und Johanna, geb. Donabauer, geboren und am 10. März getauft. Sein Vater ist am 25. August 1943 bei Kasan im Ural in russischer Gefangenschaft gestorben. Karls verwitwete Mutter wurde am 27. November 1948 in der Pfarrkirche Mauer mit Franz Leutgeb in zweiter Ehe getraut. Karl wuchs mit seinen beiden älteren Schwestern Anna und Elfriede, sowie mit seinem Halbruder Franz am

Bauernhof in Pfaffing heran. Seine 1938 geborene und schon verstorbene Schwester Elfriede wurde Ordensfrau – Sr. Amata – bei den Dominikanerinnen in Wien St. Veith.

Karl Wohlmuth besuchte das Gymnasium des Benediktinerstiftes Lambach in OÖ. Nach der Matura trat er 1961 in das Benediktinerstift Göttweig ein, wo er nach seinem Noviziat am 1. November 1965 in der feierlichen Ewigen Profess den Ordensnamen Severin wählte. Seine theologischen Studien absolvierte er in Salzburg.

Töne in Gottes Melodie

Erstkommunion in Grafenwörth



Seit Schulanfang haben sich 18 Kinder von Grafenwörth der zweiten Volksschulklasse auf das Fest des Empfangs der Heiligen Kommunion unter dem Motto „Wir sind Töne in Gottes Melodie“ vorbereitet.

Am Sonntag, 19. Mai 2019 war es endlich so weit. Zusammen mit einer großen Festgemeinde zogen die Kinder, angeführt vom Kreuzträger und dem Musikverein Grafenwörth, zur Kirche. Die Messfeier haben die Mädchen und Buben, angefangen über die Begrüßung „ihrer“ Festgäste, dem

Vorsingen vieler Lieder, den Kyrietexten, dem Gestalten der Geschichte zusammen mit ihren Patinnen und Paten, den Fürbitten, den Dankestexten reichlich mitgestaltet. Im Anschluss versammelte man sich vor der Kirche und im Pfarrgarten zum gemeinsamen Feiern.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Eltern, Pfarrer Widold Prusinski, dem Pfarrgemeinderat, der die Agape vorbereitet hat und den Musikverein Grafenwörth für die musikalische Begleitung und natürlich unserem Religionslehrer Peter Holik für die Vorbereitung auf den großen Tag.

Am Abend gab es noch die Dankesandacht der Kinder in der Kirche, bei der die Kinder mit dem Allerheiligsten gesegnet wurden. Die Kinder haben für sich, ihre schönsten Momente zusammenfassen dürfen: - meine Erstkommunion- dass wir das Heilige Brot bekommen haben - die Feier- dass alle dabei waren- dass meine Familie dabei war- die Kirche- der Herr Pfarrer- für mich das Singen- dass ich die Hostie bekommen habe- wie wir die Kerzen angezündet haben- wo die Musik gespielt hat- dass wir gelesen haben- das Geschenk von meiner Patin- wo wir zum Altar gegangen sind.- die Taufkerze halten

Für die organisatorische Unterstützung, vor, während und nach der gesamten Erstkommunionszeit möchten wir uns im Namen aller Eltern bei OV Bernadette Bauer bedanken.

Volksschule

Schmetterling flieg!

Den faszinierenden Lebenszyklus des Distelfalters durften die Kinder der 2a und 2b der VS Grafenwörth hautnah erleben. Nach der Ankunft der Raupen im Klassenzimmer beobachteten die Schüler die Tiere beim Fressen, Seidenspinnen und Wachsen. Besonders beeindruckt waren die Mädchen und Buben von der Verpuppung der Raupen. Nach ca. einer Woche konnten die Kinder bereits die geschlüpften Schmetterlinge bewundern. Bevor die Distelfalter im Schulgarten freigelassen wurden, konnten sie noch ein paar Tage von den Schülern beobachtet werden.



Projekt geometrische Körper

Für Schüler unserer Schule gehört es zum Alltag, PCs regelmäßig im Schulalltag zu verwenden – bei der Arbeit mit Lernprogrammen, beim Erlernen und Üben des 10 Fingersystems, beim Nachschlagen und Recherchieren im Internet usw. Nun bekommen die Schüler auch Gelegenheit, erste Erfahrungen mit dem Programmieren zu sammeln. Möglich ist dies durch eine Aktion des NÖ Schul- und Kindergartenfonds. Jede Volksschule und jeder Kindergarten in NÖ wurde mit einem Koffer mit Bee-Bots ausgestattet. Bee-Bots heißen die Roboter, die



durch Funktionstasten direkt am Gerät oder durch Bedienungsleisten programmiert werden.

Die Kinder der 4. Klasse bekamen nun erstmals die Möglichkeit, mit den Bee-Bots im Rahmen des Projektes „Geometrische Körper“ zu arbeiten. Ziel des Projektes war, auf vielfältige Weise mit geometrischen Körpern zu hantieren, durch diese Erfahrungen die Eigenschaften zu begreifen und diese Erkenntnisse in einem Projektheft zu festigen. In Stationen wurden die Netze den geometrischen Figuren zugeordnet, geometrische Körper aus unterschiedlichen Materiali-

en gebaut, in einem Wahrnehmungsspiel möglichst schnell der fehlende Körper benannt und Rätselaufgaben gelöst. Sogar die Hörübung der Woche drehte sich um das Thema geometrische Körper. Beide Kinder bauten, getrennt durch einen Sichtschutz, nach Anweisung eines Kindes ein Bauwerk. Wichtig war dabei das korrekte Verwenden der mathematischen Begriffe. Am Ende der Übung wurde überprüft, ob die beiden Bauwerke übereinstimmten. Höhepunkt aller Stationen war natürlich die Bee-Bot Station. Die „Biene“ musste so programmiert werden, dass die Felder mit dem geometrischen Körper, dem dazu passenden Netz und dem Namen erreicht wurden. Neben diesem Projekt kam natürlich die Arbeit am Wochenplan nicht zu kurz.



Neue Mittelschule

Erfolgreiche ECDL-Prüfungen abgelegt



Seit 1997 gibt es den ECDL® der Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG) in Österreich, um Schülerinnen und Schülern Computerwissen näherzubringen. Das standardisierte und europaweit anerkannte Zertifikat fördert die Vergleichbarkeit von Computerkenntnissen und die berufliche Mobilität.

Die Prüfungen werden elektronisch von schulfremden PrüferInnen durchgeführt.

Abgelegt wurden folgender Module: Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Computergrundlagen, IT Security, Datenbanken anwenden, Online Grundlagen. Pro Prüfung werden 36 Fragen gestellt, von denen 27 in 45 Minuten richtig beantwortet werden müssen. Digitale Kompetenzen und Leistungsfähigkeit sind hier absolut erforderlich, um erfolgreich zu sein!

Wir gratulieren herzlichst und freuen uns, wieder SchülerInnen mit sehr guten digitalen Kompetenzen zu entlassen!

Erlebnisreiche Sprachwoche in Eastbourne

Von 22. bis 29. Mai verbrachten 30 Schülerinnen und Schüler eine tolle Zeit in Eastbourne, im Süden Englands. Während dieser Sprachreise, die von der jungen Pädagogin Nadine Payer organisiert wurde, gab es für die Kinder vormittags einen Unterricht mit Native Speaker, am Nachmittag genossen sie die Ausflüge und abends waren sie bei Gastfamilien untergebracht, wo sie auch das alltägliche Leben in England näher kennenlernen durften.

Bei den Ausflügen erkundeten die Kinder die Städte Eastbourne, Brighton und Hastings sowie auch die Metropole London. Dort hatten die NMS-Schüler sogar

das Glück, eine Probe der Militärparade, das sogenannte „trooping the colour“, zu sehen.

Am letzten Tag wurden die Schülerinnen und Schüler in 2er und 3er Gruppen aufgeteilt und gingen entlang des Piers, um Passanten zu interviewen. So konnten sie ebenfalls ihr Englisch erproben. Alle Kinder kehrten begeistert von dieser erlebnisreichen Woche in England zurück.

Die NMS Fels-Grafenwörth bietet seit mehr als 25 Jahren ihren Schülern die Möglichkeit, an einer Sprachreise teilzunehmen, um die erlernten Englischkenntnisse auch lebensnah anzuwenden.



15 SchülerInnen absolvieren Cambridge-Prüfung

Fundierte Sprachkenntnisse erhalten in unserer vernetzten globalen Informati-

ongesellschaft einen immer höheren Stellenwert. Vermehrt fordern weiterführende Schulen gute Kenntnisse im Bereich der Sprachen, dies gilt ebenso für Firmen, die Schulabgänger mit guten Englischkenntnissen benötigen.

Die NMS Fels-Grafenwörth bietet begabten und fleißigen SchülerInnen der 4. Klassen im Rahmen der Begabtenförderung Englisch die Möglichkeit, an der unverbindlichen Übung „KET- Key English Test“ teilzunehmen.

KET ist ein Vorbereitungskurs auf die international anerkannte Prüfung der Universität Cambridge. Im Schuljahr 2018/19 nutzten 15 SchülerInnen dieses Angebot.

Für alle 15 KandidatInnen hieß es am 7. und 9. Mai „Good luck and all the best“, als sie die schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfungen im Atrium Tulln und in der Musik NMS Tulln absolvierten.

Durch die hohe Qualität der Cambridgeprüfungen und die Akzeptanz der Zeugnisse ist es den SchülerInnen leichter möglich, beim Vorstellungsgespräch Initiative und Fleiß sowie Qualifikation vorzuweisen.

Auch im kommenden Schuljahr wird KET erfreulicherweise wieder stattfinden, da sich bereits viele interessierte SchülerInnen der 3. Klasse vorangemeldet haben.



Genuss statt Sucht

Zwei Vormittage lang widmeten sich Experten der Fachstelle Suchtprävention und die Lehrkräfte dem wichtigen Thema der Suchtprävention.

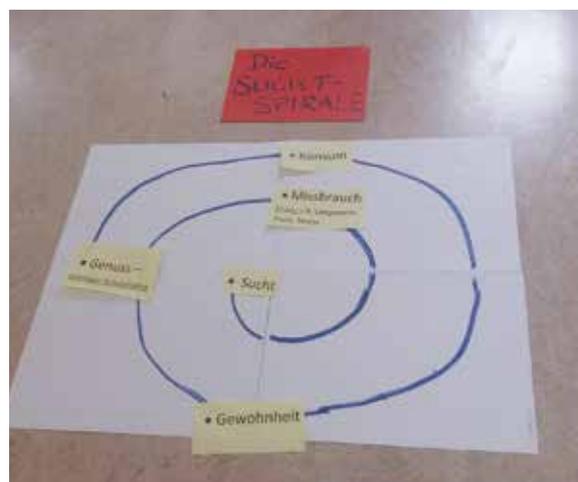
Dabei gab es an insgesamt fünf Stationen altersgerechte Informationen zu vielen bewegenden Jugendthemen, die in einer wertschätzenden Atmosphäre behandelt wurden.

Im Fokus dieser Projekttag standen neben einer allgemeinen Information über Suchtgefahren die Bereiche Nikotin und

neue Medien. Besonders beeindruckt zeigten sich viele Kinder von der spannenden Fantasiereise bei Kerzenlicht und von der genussvollen Station, die dazu animiert hatte, ein Stück Schokolade mit allen Sinnen zu genießen.

Dem Projekttag für die Schülerinnen und Schüler sind auch ein Elternabend und eine Lehrerfortbildung an zwei Nachmittagen vorangegangen.

Empfehlenswert für alle, die mehr wissen wollen, ist die Homepage www.feel-ok.at



Sommersportwoche in Raabs

„Wenn Englein reisen, ...“ Die erste sonnige Woche nach dem verregneten und kalten Mai verbrachten die Kinder der ersten Klassen der NMS Fels-Grafenwörth in Raabs an der Thaya. Vormittags wurde im Vitalbad für die Schwimmbzeichen trainiert – es wurde fleißig geschwommen, getaucht und an den Sprüngen gefeilt. An den Nachmittagen wurden Ausflüge unternommen. Bei einer fachkundigen Führung mit einer Waldpädagogin bauten die Kinder Kugelbahnen aus Naturmaterialien. Als kulturelles Angebot erkundeten die Kinder das Schloss Raabs; eine Wanderung zur Ruine Kollmitz und der Besuch des Naturpark Geras rundeten das Programm ab. Gesellschaftsspiele, Tagebuch schreiben und Disco füllten die Abende aus. Die Kinder erlebten eine wirklich schöne Woche mit wenig Handygebrauch, aber viel Bewegung in der Natur.



Verdienter Ruhestand für vier Pädagoginnen



Mathilde Pachta



Renate Stipek



Brigitte Tscheppen



Susanne Weichselbaum

Nicht nur 53 Viertklässler, sondern auch vier Lehrerinnen verlassen nach vielen Jahren ihrer beruflichen Tätigkeit die NMS Fels-Grafenwörth. Bereits Ende März wurde Dipl.-Pädagogin Mathilde Pachta nach beachtlichen 43 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet. Als besondere Anerkennung für ihr vorbildliches Wirken überbrachte Pflichtschulininspektor Helmut Zehetmayer das Dekret mit dem ehrenvollen Berufstitel „Schulrätin“. Für Mathilde Pachta war das Leben im Einklang mit der Natur ein besonders wichtiges Anliegen, das sie den Kindern auf vielfältigste Weise näherbrachte. Außerdem ist die Entstehung des Schulgartens in Wagram ihrem Engagement zu verdanken.

Mit Ende des Schuljahres folgen die beiden Englischlehrerinnen Renate Stipek und Susanne Weichselbaum. Sie waren viele Jahre lang der Garant für einen niveauvollen Englischunterricht, der die Kinder bestens für den Übertritt in weiterführende Schulen vorbereitete. Im Mai begleiteten sie zum wiederholten Male die Schüler auf die Sprachreise nach England. Englisch als Arbeitssprache wurde von den beiden Pädagoginnen Renate Stipek und Susanne Weichselbaum in verschiedenen Gegenständen unterrichtet. Außerdem leitete Renate Stipek insgesamt 17 Mal den Schikurs in Zell am See, der sich stets großer Beliebtheit erfreute.

Ende September wird auch Dipl.-Päd. Brigitte Tscheppen in den Ruhestand treten. Ihr leistungsorientierter Anspruch in Mathematik und Geometrisch Zeichnen sorgte dafür, dass die Schüler nicht nur im Turnunterricht gut trainiert wurden.

Die athletische Sportlehrerin mit top Kondition brachte vielen Kindern das Schifahren bei und organisierte ebenfalls jahrelang die Sommersportwoche für die ersten Klassen. Außerdem war sie für die Abnahme der Schwimmprüfungen verantwortlich und Referentin des Jugendrotkreuzes.

Allen vier Pädagoginnen sei an dieser Stelle für ihre langjährige qualitätsvolle Lehrtätigkeit an der NMS Fels-Grafenwörth herzlichst gedankt.

NMS testet E-Auto



Fahrvergnügen.at stellte der Belegschaft der NMS Fels-Grafenwörth völlig unentgeltlich für 1 1/2 Wochen einen Renault Zoe zum Testen zur Verfügung. Viele Kollegen nutzten das Angebot und fuhren elektrisch zur Schule.

Das angenehme Fahrgefühl, die tolle Beschleunigung und Rekuperation (Bremsenergie-Rückgewinnung) faszinierten dabei am meisten.

Fahrvergnügen.at ist ein Carsharing Anbieter speziell für E-Autos in mittlerweile 10 Gemeinden und 4 Städten.

Wer Mitglied im Verein wird, kann sich in Gösing am Wagram sogar einen Tesla ausborgen.

Weitere Infos zur Anmeldung unter www.fahrvergnuegen.at

Obmannwechsel nach 17 Jahren

USC Grafenwörth hat neuen Vorstand

Seit Sommer 2018 bastelte der USC Grafenwörth an einem neuen Vorstand. So mancher verließ den Verein, dafür konnte man einige neue für eine Vorstandstätigkeit begeistern.

Martin Steurer, der nun als Präsident des Sponsorpräsidium agiert, übergab bei der Mitgliederversammlung sein Amt an Wolfgang Graf.

Mit einer tollen Kampfmannschaft und einer sensationellen Herbstmeisterschaft (Herbstmeister) startete der USC in die Rückrunde. Leider verliefen die ersten Runden aus sportlicher Sicht nicht nach Wunsch, sodass sich der Verein nach 3 Niederlagen in Serie von Trainer Andreas Klein trennte. Der sportliche Leiter Jürgen Gedl übernahm interimsmäßig als Trainer die Kampfmannschaft. Prompt kehrte die Grafenwörth 11 auf die Siegesstraße zurück und bezwang mit dem nötigen Selbstvertrauen den Tabellenführer aus Schweiggers 2:0! Der Rückstand beträgt nun 5 Punkte auf Schweiggers. Nach dem Motto: „Alles ist Möglich – nix is fix“ wird der USC in Ruhe weiterarbeiten!



Auch die U 23 Mannschaft, auf die alle sehr stolz sind, lieferte bislang eine sehr gute Arbeit ab. Als Zweiter in der Tabelle haben sich die Burschen unter Trainer Jürgen Senk sehr gut weiterentwickeln können. Mit nur einer Niederlage gegen den Tabellenführer aus Rehberg und einem Unentschieden setzte sich die U23 gegen jeden anderen Gegner durch.

An diesen Erfolgen sieht man auch, wie wichtig die Jugendarbeit beim USC Grafenwörth ist. Vor allem wenn man bedenkt, dass auch einige Spieler der U23 bereits fixer Bestandteil der Kampfmannschaft sind.

DER NEUE VORSTAND SETZT SICH WIE FOLGT ZUSAMMEN:

Obmann:	GRAF Wolfgang	Jugendleiter:	EICHINGER Jürgen	Beirat:	GMEINER Christian
Obmann Stv:	GRÜNBERGER Franz	Jugendleiter Stv:	SCHWARZINGER Stefan	Rechnungsprüfer:	ENZINGER Gertrude
Schriftführer:	BUCHMANN Peter	Kulturreferent:	PEMMER Reinhard		ROSNER Manfred
Schriftführer Stv:	HERZOG Gerald	Kulturreferent Stv:	FISCHER Steven		
Kassier:	POLSTERER Andreas	EDV-Beauftragter:	MUHM Christian		
Kassier Stv:	STEURER Johann, Ing.				

Erstes Steckerlfischessen am Wagram

Der Sportklub Wagram/Feuersbrunn und der Pensionistenverband Grafenwörth/Feuersbrunn luden zum 1. Steckerlfisch-Essen in Wagram/Wagram am 19.05.2019, am Sportplatz im Wagram/Wagram, ein. Bei optimalem Wetter und köstlichen Fischen war das 1. Steckerlfisch-Essen ein voller Erfolg. Die Bevölkerung war von der Veranstaltung und den leckeren Fischen sehr angetan. Beide Vereine wollen hier in Zukunft gemeinsam mit Veranstaltungen das Dorfleben in Wagram wieder aufleben lassen.

Die beiden Obmänner, Manfred Buchsbaum vom Pensionistenverband und Leopold Überacker vom Sportklub Wagram freuen sich schon auf das nächste Steckerlfisch-Essen und planen bereits eine weitere Veranstaltung am 21. September 2019. Am Standort in Wagram soll hier ein Sturmfest stattfinden. Die beiden Vereine sind bestrebt, den Gedanken für das Zusammenhalten der Bevölkerung zu intensivieren. Sie



Die Vereinsmitglieder der beiden Vereine

bedanken sich herzlichst für den zahlreichen Besuch beim Steckerlfisch-Essen und freuen sich schon auf das Jahr 2020 und weitere Veranstaltungen.

MV Grafenwörth

Ereignisreiche Aufführungen beim Frühlingskonzert

Der Musikverein Grafenwörth lud zum Frühlingskonzert ins „Haus der Musik“ und veranstaltete gemeinsam mit den Mini- und Juniorbands der Musikschule Region Wagram, den Kirchenchören Grafenwörth und Feuersbrunn sowie der Band „Unlimitiert“ einen unvergleichlichen Abend.

Am 14. April 2019 wurde das „Haus der Musik“ Schauplatz des Ereignisses rund um das Frühlingskonzert des Musikvereins Grafenwörth. Begrüßt wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer von den jungen Instrumentalisten der Mini- und Juniorbands der Musikschule, die vor großem Publikum ihr Programm zum Besten gaben – darunter bekannte Kinderlieder. Das finale Stück der Juniorband, Coldplays Hit „Viva la Vida“, wurde mit Unterstützung der Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Grafenwörth dargebracht, bevor diese die Bühne übernahmen. Es folgte ein Potpourri aus anspruchsvoller Klassik und Pophits. Solistin Katharina Albrecht begleitete das Orchester gesanglich bei „You raise me up“. Die Kirchenchöre Feuersbrunn und Grafenwörth stimmten kraftvoll bei „Unsa scheene Wöd“, der österreichischen Version von „What a wonderful World“, mit ein. Zu „Another Brick in the Wall“ kamen die Jungmusikerinnen und Jungmusiker für den charakteristischen Kinderchor zurück auf die Bühne. Begleitet durch



die Popband „Unlimitiert“ war dies der krönende Abschluss eines gelungenen Konzertabends für Jung und Alt.

Dass nach dem Kirchenkonzert mit den beiden Chören im Herbst 2018 nun auch die Mini- und Juniorbands der Region mit auf die Bühne geholt wurden, war beinahe naheliegend. Jugendarbeit steht im Musikverein Grafenwörth ohnehin seit langem großgeschrieben.

In der ersten Ferienwoche veranstaltete der Verein bereits zum dritten Mal die „Sommerklang-Woche“ für Jungmusikerinnen und -musiker, wo im Rahmen der ganztägigen Betreuung der Kinder Orchester-, Rhythmus-, Einzel- und Gesangsübungen am Programm stehen. Die gemeinsame Freude an Musik und Spiel ist jedes Jahr ein riesiger Spaß für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Obmannwechsel beim Musikverein

Danke Rudi!

Ing. Rudolf Bründlmayer ist seit 1973 aktives Mitglied im Musikverein Feuersbrunn-Wagram. Er hat in den letzten 15 Jahren als Obmann den Verein bestens geführt und entscheidend geprägt. Das Jubiläumsjahr 2018 mit vielen Festlichkeiten hat er hervorragend „gemanagt“.

Seine lockere, immer freundliche Art, sein unkomplizierter, gelassener Führungsstil, sein Können, Jung und Alt in einem aktiven Verein zu motivieren, zeichnen ihn besonders aus. Mit gut organisierten Veranstaltungen hat er den Verein auch wirtschaftlich erfolgreich geführt, damit regelmäßige Ausgaben für Instrumente, Trachten, Musikheim usw. gedeckt werden konnten.

Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier, wo wir auf ein sehr erfolgreiches 60jähriges Bestandsjahr zurückblicken konnten, meinte er etwas überraschend, dass er seine Obmannschaft „ab sofort“ in jüngere Hände übergeben und sich aufs Saxofonspielen konzentrieren möchte. DI Hannes Erber hat sich bereit erklärt, den Schritt in die erste Reihe zu machen.

Am 24. März 2019 übernahm dann DI Hannes Erber das Amt offiziell. Daniel Schober rückte als Obmann-Stv. nach.



Rudi Bründlmayers Organisationstalent hat viele Auftritte in Nah und Fern ermöglicht. Besonders der freundschaftliche Kontakt zur Trachtenmusikkapelle Oberalm und die beiden Konzerte von Franz Posch und seinen Innbrügglern Musikanten (2014 & 2018) gehen auf seine Initiative zurück. Ein wichtiger Meilenstein war die Renovierung des Musikheimes in den Jahren 2007/2008, das mit einem 3-tägigen Festival „aufhOHRchen“ der nö. Volkskultur zum 50-jährigen Bestandsjubiläum feierlich wiedereröffnet wurde.

Bei der Feier zu seinem 60. Geburtstag am 7. April 2019 ernannte der Musikverein Feuersbrunn-Wagram Ing. Rudolf Bründlmayer zum Ehrenobmann!

Fest in der Kellergasse Feuersbrunn

Wein und Musik

Wein & Musik in der Feuersbrunner Songasse hat sich als gemütliches Fest mit drei Tagen Live-Musik etabliert. Die Musikerinnen und Musiker sorgen mit kulinarischen Schmankerl für das Wohl der Gäste. Großes Augenmerk wird auf das erstklassige Weinsortiment gelegt - mit

einer umfangreichen Auswahl der besten Weine der Feuersbrunner Musiker. On Top bieten wir noch prämierte Weine (Falstaff, Vinaria, NöWein,...) aus Feuersbrunn und vom Wagram, die flaschenweise erhältlich sind.

Heuer unterhielten am Freitag ab 19.00 Uhr wieder die Kellergassen-Combo mit typischen Heurigen-/Wienerliedern. Am Samstag spielten die Holz-Blechan sowie das Ursprungs-Brazz. Am Sonntag umrahmte der MammaMia Chor wieder die Feldmesse – anschließend spielte der Musikverein Etsdorf-Haitzendorf zum Frühschoppen auf!



**NÄCHSTER
HEURIGEN-
TERMIN:**

**DORFFEST
SEEBARN**

9. - 11. AUGUST

FR AB 17H

SA AB 16H

SO AB 1H

**NÄCHSTER
HEURIGER**

7. - 11. NOVEMBER

DO-SA AB 17H

SO AB 16H

**WIR FREUEN UNS
AUF EUREN
BESUCH**

**WWW.GMEINER-WEINE.AT
FAMILIE GMEINER
3484 SEEBARN
HAUPTSTRASSE 65
0664/48 58 891**

GMEINER



GMEINER

GMEINER AUSTRIA

Seniorenbund – Feuersbrunn – Wagram – Jettsdorf

Gemeindeseniorentag in Feuersbrunn



Am 22. März 2019 trafen sich die Mitglieder des Seniorenbundes Feuersbrunn – Wagram – Jettsdorf.

Nach dem Totengedenken an Franz Direder, Maria Grabner und Paula Kreuzinger wurden der Jahres- und Kassabericht verlesen.

Die Grußbotschaften kamen von Pfarrer Witold Prusinski, BO Franz Kranzl, TBO Hermann Nendwich und Bgm. Mag. Alfred Riedl – dieser referierte über die Zukunftspläne bei der Altersversorgung bzw. die Vorhaben der Gemeinde für diverse Einrichtungen und Lösungen. Obmann Stellvertreter Josef Steurer bedankte sich beim Obmann Anton Mörwald und seinem Team für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Landesgeschäftsführer Walter Hansy sprach über die PC- und Smartphone-Nutzung und die dafür angebotenen Kurse.

Langjährige Mitglieder wurden geehrt. Theresia Bauer wurde zum 80. Geburtstag gratuliert, Renate und Alois Dinterer wurden die besten Wünsche zur „Goldenen Hochzeit“ überbracht. Im weiteren Verlauf hielt Augenarzt Dr. Michael Nicolae einen Vortrag über den „Grauen Star“ und andere Augenkrankheiten. Mit einer Terminvorschau und dem Jahresprogramm für 2019 beendete Obmann Anton Mörwald den Gemeindeseniorentag.

SeniorInnen unterwegs

Am 7. Juni fuhren 42 Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Feuersbrunn – Wagram – Jettsdorf mit ihrem Obmann Anton Mörwald nach Oberösterreich. Besucht wurde die Firma Megaflex in Edt bei Lambach. Nach dem Frühstück gab es einen kurzen Schuhvortrag. Danach war die Möglichkeit, Schuhe bester Qualität, unter fachlicher Beratung, zu Fabrikspreisen einzukaufen. Anschließend ging es weiter zum wun-

derschönen Almsee nahe Grünau – eines der größten Naturschutzgebiete Oberösterreichs. Nach dem Mittagessen war ein Spaziergang mit dem Oberförster Fritz Wolf direkt zum Almsee organisiert. Der Förster hat Interessantes über die Geschichte des hinteren Almtales erzählt und Vieles über den Wald und diverse Kräuter erklärt. Bei herrlichem Wetter genossen die Teilnehmer diese schöne Tagesfahrt.



Die Senioren-Reisegruppe stellte sich vor dem Gasthof „Seehaus“ für ein gemeinsames Foto auf.

42. Muttertagsfahrt und -feier



BO Franz Kranzl, Vizebgm. Ing. Reinhard Polsterer, Obmann Anton Mörwald, Ulli Bayer, Isabella & Gerhard Bauer ; ObStv. Maria Anna Urban, Kassiererin Helga Bockberger und ObStv. Josef Steurer.

Am Donnerstag, dem 9. Mai 2019, fuhren 49 Teilnehmer mit Obmann Anton Mörwald ins Wein- und Waldviertel. In der Erlebnis Perlmutter-Manu-

faktur gab es eine Besichtigung mit Führung. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Schwarzenau ins Gasthaus Zlabinger zum Mittagessen. Um 14 Uhr zelebrierte unser Diakon Franz Vala in der wunderschönen Schlosskapelle im Schloss Schwarzenau eine Maiandacht. Danach ging es heimwärts zur Muttertagsfeier ins Gasthaus Bauer.

Obmann Anton Mörwald konnte 75 Besucher begrüßen, die alle einen Blumen- und Naschgruß erhielten. Der heuer verstorbenen Mütter Anna Bründlmayer und Frieda Schmid wurde gedacht. Die Grußbotschaften kamen von BO Franz Kranzl, Diakon Franz Vala und Vizebgm. Ing. Reinhard Polsterer. Besinnliche Muttertagsgedichte wurden von ObStv. Maria-Anna Urban

und Ulli Bayer vorgetragen. Weiters wurden gemeinsame Lieder von „Mutterl, liabs Mutterl“ bis „Hast du noch ein Mütterchen“ und „Wahre Freundschaft“ gesungen. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang der schöne Tag aus.

Die TeilnehmerInnen der Muttertagsfahrt stellten sich für das Foto vor dem weltgrößten Perlmutterknopf auf.



Foto: Christine Steurer

70 Jahre Landjugend Feuersbrunn



Perfektes Wetter, spitzen Weine, tolle Wanderroute. Die Landjugend Feuersbrunn hat am Sonntag den 26. Mai zur Jubiläumsfeier in die Kellegasse Feuersbrunn eingeladen. Am Nachmittag konnten die Besucher einer neuen Weinwanderroute folgen und bei mehreren Stationen ihr Wissen über die Landjugend verbessern und dabei ein Gläschen Wein genießen.

Um 17.00 Uhr begann der Festakt, bei dem die Landjugend die Ehrengäste Nationalratsabgeordneten Johann Höfner, Gemeindebundpräsidenten Alfred Riedl, Landesleiter Norbert Allram, Betreuungslehrer Wolfgang Funder, Landesbeirat Andreas Stefan und Viertelsreferent Lukas Bull begrüßen durften. Darauf folgten Rückblicke der vergangenen Jahre und ein möglicher Ausblick in die Zukunft. Die Gäste wurden von der Landjugend Feuersbrunn mit Speis und Trank versorgt und die Gruppe Ursprungsbrazz sorgte für die musikalische Umrahmung.

Stockschützen-Turnier

Am 7. September 2019 findet am Sportplatz in Wagram am Wagram ein Turnier des Stockschützenvereins „SK Feuersbrunn/Wagram im Eisstockschießen statt. Das Turnier beginnt um 8 Uhr und es nehmen hier alle „TOP“-Mannschaften der Liga daran teil. Für Speis und Trank ist gesorgt!

Der Stockschützenverein des SK Feuersbrunn/Wagram freut sich auf viele Besucher, um ihre Mannschaft bei diesem Turnier tatkräftig zu unterstützen.

Um den Teamgeist der Stockschützen weiter zu fördern und den Sport einem breiteren Publikum vorzustellen, sind auch Damen herzlich eingeladen bzw. gefordert, sich diesem Sport zu widmen. Für Interessierte – trainiert wird jeden Donnerstag ab 18 Uhr, beim Sportplatz in Wagram am Wagram.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Mario Krammer, unter der Mobilnummer +43 664 / 171 79 17.



1. Reihe v. li n. re.: Überacker Anton, Mayer Erwin, Kittenberger Ferdinand, Einzinger Gerhard
2. Reihe v. li n. re.: Überacker Markus, Alperstan Johann, Krammer Mario, Überacker Leopold

Der Theaterverein geht in die nächste Saison



Klein und Lustig ist nicht nur der Name des Theatervereins, nein er bürgt auch für Qualität. Dank der treuen Theaterfreunde konnte der Verein im heurigen Jahr 3000 Euro für die Kinder einer in Not geratenen Familie Spenden.

Die Beliebtheit der Theaterstücke erfreut immer mehr Menschen und so gibt der Theaterverein bekannt, dass es 2020 sieben Vorstellungen geben wird. Auch die Wochentage werden immer beliebter und deswegen wird im April ab Mittwoch gespielt. Falls sich die Termine schon jemand vormerken will, der Verein spielt von 27. bis 29. März 2020 und von 1. bis 4. April 2020.

Doppelt hält besser!

Ab sofort ist es möglich die Zusendung der Vorschreibungen auf die elektronische Übermittlung umzustellen!




Für eine Anmeldung schicken Sie bitte Ihre Liegenschaftsadresse, die Steuerkonto-Nummer, sowie Ihre E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Daale Zustellung“ an josef.mitmasser@gvumelk.at oder am Postweg an den GVU Melk, Wieselburger Str. 2, 3240 Melk, der Service ist kostenlos!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare

80. GEBURTSTAG



Angela Jaresch



Franz Fitschka



Maria Direder

85. GEBURTSTAG



Rosa Pfaffinger



Adele Reisinger

GOLDENE HOCHZEIT



Renate und Alois Dinterer

GOLDENE HOCHZEIT



Maria und Leopold Zehetner

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Grafenwörth
A-3484 Grafenwörth am Kamp, Mühlplatz 1
(0 2738) 2212 Telefax: DW 21
gemeinde@grafenwoerth.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich Bürgermeister Mag. Alfred Riedl,
GR Ing. Andreas Leitner, gemeinderundschau@grafenwoerth.gv.at

Redaktion GR Ing. Andreas Leitner, GGR Peter Hörzinger,
GR Michaela Koller, OV Bernadette Bauer, Vizebgm. Ing. Reinhard Polsterer, GR
DI Andreas Prinz, GR Manfred Buchsbaum, Cornelia Blochberger, Mag. Christa
Katzenberger, GR Helga Bründlmayer MA, GR Sylvia Moser

Lektorat Helga Bründlmayer

Anzeigenkontakt Gerhard Kellner
buergerservice@grafenwoerth.gv.at

Konzept taupunkt

Grafik Alexandra Denk, a.denk@chello.at

Druck Druckhaus Schiner GmbH, An der Schütt 40,
A-3500 Krems a.d. Donau

Auflage 1.550 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im
Gemeindegebiet Grafenwörth, Erscheinungsweise vierteljährlich

Veranstaltungskalender Juli bis Oktober 2019

Juli

12. bis 14. Juli
Kellergassenfest
WORA Kellergasse

August

11. August
10.00 Uhr
Feldmesse beim
Dorfkulturhaus in Seebarn

9-11. August
Dorffest Seebarn

14. August
Tafeln im Weingarten
Weinbau Öhlzelt –
Feuersbrunner Kellergasse
18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich!

15. August
Führung im Sortenweingarten
mit Verkostung
Weinbau Öhlzelt –
Feuersbrunner Kellergasse
14.00 Uhr
Anmeldung erforderlich!

15. bis 18. August
Fest der FF Feuersbrunn
Donnerstag: 10.00 h Feldmesse

17. August
9. WORA Motorradausfahrt
Treffpunkt: WORA Kellergasse
– Max Keller
9.00 Uhr

22. August
Führung im Sortenweingarten
mit Verkostung
Weinbau Öhlzelt – Feuersbrunner
Kellergasse
14.00 Uhr
Anmeldung erforderlich!

23.-25. August
Marktfest mit 40 Jahre FF
Jugend
Freitag, ab 17.00 Uhr
Festbetrieb
Samstag, ab 17.00 Uhr
Festbetrieb
ab 20.00 Uhr Musik mit
derBand Manhattan
Sonntag, 10.00 Uhr
Feldmesse am Mühlplatz

25. August
Pfarrfest im Pfarrgarten
Patroziniumsmesse in
Feuersbrunn
10.00 Uhr

September

1. September
Patroniumsmesse in
Feuersbrunn
10.00 Uhr

Radwandertag und
Wandertag bei Stadl
Start: 7.00 bis 11.00 Uhr

8. September
Ehejubiläumsmesse in
Grafenwörth
8.30 Uhr

Oktober

4. Oktober
„Alte Bücher-neue Kunst“
für Erwachsene
Workshop – Falt- und Schnitt-
techniken mit Büchern
Öff. Bibliothek Grafenwörth

15.00 – 18.00 Uhr
Anmeldung: 0676-9694999

5. Oktober
Lange Nacht der Museen

HBLA Maturaball
Sitzenberg-Reidling
Haus der Musik
20.00 Uhr

6. Oktober
Gedenkfest in Grafenwörth
10.00 Uhr

19. Oktober
Gerl Seidl
Haus der Musik
20.00 Uhr

25. Oktober
Landjugendball
Haus der Musik
20.00 Uhr

26. Oktober
ÖKB-Gedenkmesse in
Seebarn
10.00 Uhr

Heurigenkalender bis November 2019

MÖRWALD
1.7.-10.7.

**TERRASSEN-
HEURIGER**
[W]EINZIGARTIG
15.7. – 04.8.
26.8. – 08.9.
16.9. – 30.9.
14.10. – 24.11

ZEHETNER:
11.7. – 4.8.
27.9. – 20.10.

GMEINER:
13. – 30.7.
Termine unter
www.gmeiner-weine.at

MAYER HÖRMANN
03. 8. – 18. 8.
Weinherbstwoche
27. 10. – 3. 11.

**SCHMIDHAMMER
ROSNER**
1.11. – 17.11.

ÖHLZELT
20. 6. – 1. 9.

URBANI HEURIGER
5. 9. . – 22. 9.

STEINKELLNER
23.8. – 8.9.
8.11. – 24.11.

**ANGERHOF –
WAGENSONNER**
11.10. – 27.10.

OTT
5.7. – 14.7.
9.8. – 18.8.
20.9. – 13.10.

ROCH
19.8. – 1.9.

**WORA
OFFENER KELLER**
8.7. – 14.7.2019
Fam. Blaim
0 676/7119066
15.7. – 21.7.2019
Fam. Kirchhofer
0664/73190645
22.7. – 28.7.2019
Fam. Dringel
0664/4206447
29.7. – 04.8.2019
Fam. Bachmayer
0699/19209419
19.8. bis 1.9.2019
Fam. Roch
0699/12217796

VERANSTALTUNGEN

WORA KELLERGASSENFEST
12. – 14.7.

DORFFEST IN SEEBARN
9. – 11.8.

**WEINTAUFE
REGION WAGRAM**
8.11.

**WEINTAUFE
FEUERSBRUNN**
10.11.

**WEINHERBST
IN FEUERBRUNN**
26.8. – 10.11. tägl. ab 15h

M Ö R W A L D



MONTAG

PIZZANIGHT MANFREDO

Jeden Montag von 18:00 - 21:00

Pizza, belegt nach Ihren Vorstellungen inkl. 1 Piff Bier

Pro Person | 12,00



SAMSTAG

MÖRWALD SCHWEINSBRATEN

Jeden Samstag von 12:00 - 14:00

Feuersbrunner Schweinsbraten mit Kraut & Knödel

Pro Person | 12,00



SONNTAG

MÖRWALD BRATHENDL

Jeden Sonntag von 12:00 - 14:00

Gefülltes Brathendl mit Risi Pisi & grünem Salat

Pro Person | 12,00



MÖRWALD Kochbar im Wirtshaus | 3483 Feuersbrunn am Wagram | Kleine Zeile 13 | kochbar@moerwald.at | +43.2738.2298.0

MOERWALD.AT

**INSERAT
DRUCKEREI**